

Lehrgänge | Workshops | Seminare | Online-Seminare



Fortbildungs- programm 2. Halbjahr 2022



Ingenieurakademie
Bayern

Günter-Scholz-Fortbildungswerk
der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

„Was bleibt, ist die Veränderung;
was sich verändert, bleibt.“

Michael Richter



Vorwort

Zwar können wir im Jahr 2022 Corona noch nicht ganz hinter uns lassen, aber wir freuen uns umso mehr, wieder Seminare in Präsenz anzubieten und umzusetzen. Damit können wir dem wachsenden Wunsch nach persönlichem Kontakt und Austausch endlich Rechnung tragen. Und auch wir haben Sie vermisst.

Was uns bleibt aus den vergangenen beiden Jahren: ein stark fortgeschrittener Wandel in Richtung Digitalisierung des Arbeitsalltags. Das ist auch in unserer Ingenieurakademie Bayern nicht spurlos vorüber gegangen – ein erweitertes Angebotsportfolio ist das Ergebnis. So haben wir für das zweite Halbjahr eine Vielzahl an Seminaren, Lehrgängen wie auch Webinaren und Hybrid-Veranstaltungen in unser aktuelles Programm aufgenommen.

Ein Fokus liegt im zweiten Halbjahr auf dem Thema „Nachhaltigkeit im Bauwesen“. Hier gibt es zahlreiche Weiterbildungen unter anderem zur Stadt von morgen, zur Energiewende im Gebäudebereich oder zur erfolgreichen Bausanierung.

Aber auch die Soft Skills kommen im aktuellen Programm nicht zu kurz. So können sich Ingenieurinnen mit gezielten Durchsetzungs- und Kommunikationsstrategien für Frauen im Baugewerbe weiterentwickeln oder ausländische Fachkräfte ihre Sprachkenntnisse bei einem deutschen Sprachtraining.

Für welches unserer vielen Fortbildungsangebote Sie sich im zweiten Halbjahr auch entscheiden, eins steht schon jetzt fest: Wir freuen uns darauf, jeden Einzelnen von Ihnen persönlich bei unseren Präsenzseminaren und bei unseren Online-Formaten zu begrüßen.



Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken
Präsident



Dr.-Ing. Ulrich Scholz
Vorsitzender
Akademieausschuss

Inhalt

Wichtige Hinweise	8
-------------------	---

Allgemeine Themen

Info-Vortrag zum Traineeprogramm 2022/2023	10
Controlling im Ingenieurbüro	11
Risikomanagement in der Kostenermittlung	12
Deutsch Sprachtraining f. ausl. Bauzeichner u. Bautechniker	13
Führung als Kommunikationsaufgabe Vertiefungsseminar	14
Professionelles E-Mail-Management – MS Outlook	15
Digitales Aufgaben- & Terminmanagement – MS Outlook	16
Technical – Due Dilligence	17
Problembehaftete Unternehmensnachfolge	18
Deutsch Sprachtraining f. ausl. Ingenieure und Architekten	19
Durchsetzungs- u. Kommunikationsstrategien für Frauen	20
Stundensätze richtig kalkulieren	21
„Guter Start in das Projekt“: Die Weichen richtig stellen	22
Hybrides Arbeiten gewusst wie	23
Führung als Kommunikationsaufgabe	24
(Bau-) Besprechungen/ Meetings zielorientiert durchführen	25
Projekte strukturieren	26
Wirkungsvolles Kommunizieren, erfolgreiches Verhandeln und Präsentieren	27
Englisch für Baufachleute	28
Projektsteuerung: Klare Basis für die Zusammenarbeit	29
Digitalisierung? Selbstbestimmt Freiräume schaffen	30
Führung hybrid - nach der Pflicht kommt die Kür	31
9. Workshop BAU-PROTECT: Schutz der baulichen Infrastruktur vor außergewöhnlichen Einwirkungen	32
Regenwasser & Stadtklima: Intelligente Wiederherstellung des natürlichen Wasserhaushaltes Teil + Teil 2	33
Ermittlung von Kosten-Stundensätzen	34
Controlling im Ingenieurbüro: in der Hand behalten	35
Gelungene Kommunikation in Projekten	36

Recht und Honorar

Rechtliche Grundlagen für Koordinatoren	37
Bayerische Bauordnung - BayBO: Grundlagen und Genehmigungsverfahren	38

BayBO: Bauvorlagen und bautechnische Nachweise _____	39
Abrechnung u. Aufmaß im Tief- u. Erdbau VOB/B und VOB/C _	40
Nachtragsprüfung nach BGB und VOB/B _____	41
Lehrgang: Qualifizierte/r Vergabeberater/in _____	42
Garagen- und Stellplatzverordnung - GaStellV; Feuerungsverordnung - FeuV _____	43
Industriebaurichtlinie _____	44
Verwendbarkeit von Bauprodukten und die neue _____	45
Bayerische Technische Baubestimmung (BayTB) _____	45
Die Brandschutzbestimmungen der Bayerischen Bauordnung – BayBO _____	46
Brandschutztechnische Abweichungen vom Baurecht _____	47
Das ABC der VOB _____	48
Update-Seminar zur Bayerischen Technischen Baubestimmungen (BayTB) 2021 _____	49
Bauleitung Expertenseminar - Teil 1 Aufgaben, Rechte und Pflichten der Bauleitung _____	50
Bauleitung Expertenseminar - Teil 2 Haftung und Versicherbarkeit der Bauleitungstätigkeit _____	51
Neueste Rechtsprechung zum Bauwesen _____	52
Verkaufsstättenverordnung _____	53
Aktuelle Entwicklungen zur Vergabe v. Ingenieurleistungen _	54
Bauplanungs- und Abstandsflächenrecht _____	55
Bayerische Bauordnung - BayBO: Grundlagen und _____	56
Genehmigungsverfahren _____	56
BayBO: Bauvorlagen und bautechnische Nachweise _____	57

Technische Ausrüstung

Energiewende im Gebäudebereich Solarenergienutzung für Gebäude und Quartiere _____	58
Typische Bauschäden im Bild erkennen – bewerten – vermeiden – instand setzen _____	59
Technische Regeln für Innendämmung. Neue Chancen für Sanierung im Bestand? _____	60
Erfolgreiche Bausanierung _____	61
Vorbeugender baulicher Brandschutz _____	62
Forum Wärmeschutz: U-Wert im Holzbau / Massivbau _____	63
Rauch- und Wärmeabzug für Garagen - GaStellV _____	64

Inhalt

Sommerlicher Wärmeschutz: Statisches Verfahren / vereinfachte Simulation gem. DIN 4108-2:2013-02 _____	65
Photovoltaikanlagen auf, an und in Gebäuden Teil 1 von 3 ___	66
Brandschutznachweise Geb.-Klasse 1-5 _____	67
Photovoltaikanlagen auf, an und in Gebäuden Teil 2 von 3 ___	68
Brandschutz und Bauen im Bestand _____	69
Grundlagen der Baudokumentation für den Brandschutz ___	70
Photovoltaikanlagen auf, an und in Gebäuden Teil 3 von 3 ___	71
Brandschutz in Versammlungsstätten _____	72
Wärmepumpe – Grundlagen, Prinzip und Einsatzmöglichkeit _____	73
Schäden an ungedämmten und gedämmten Fassaden: Ursachen, Bewertung, Instandsetzung, Prävention _____	74
Messen, Wiegen, Bewerten, Dokumentieren – Einfache Prüfverfahren in der Praxis _____	75
Wärmebrücken I: Erkennen, berechnen, bewerten, optimieren _____	76
Wärmebrücken II: Psi-Wertberechnung _____	77
Workshop für die Erstellung von Brandschutznachweisen ___	78

Konstruktiver Ingenieurbau - Hochbau - Geotechnik

Modellierungs- und Interpretationsfragen numerischer Methoden _____	79
Verstärken von Bestandsbauwerken aus Beton _____	80
Windschwingungen an Hängern von Stabbogenbrücken ___	81
Erstellen von praxisingerechten Bewehrungsplänen im Hoch- und Industriebau _____	82
Besonderheiten der Tragwerksplanung für Holzbauten _____	83
Fassadenbau aus Sicht des Tragwerksplaners _____	84
Traineeprogramm: Qualifiziert - Effizient - Erfolgreich _____	85
Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen _____	86
Aussteifung von Gebäuden in Holztafelbauart – Nachweise von Wand- und Deckentafeln _____	87
EDV-Programmsystem SIB-Bauwerke _____	88
Einführung in den Konstruktiven Glasbau _____	89
Aussteifung von Gebäuden in Holztafelbauart – Nachweise von Wand- und Deckentafeln _____	90

Die Stadt von morgen – grüne Dächer als Baustein für eine gesunde und nachhaltige Stadtentwicklung _____	91
Eurocode 6: Nachweisführung in der Praxis _____	92
Schwingungsverhalten von Holzdecken und Brücken _____	93
Neuerungen im Eurocode 5: Brettsper Holz, querzugbeanspruchte Bauteile und Verstärkungen _____	94

Projektmanagement - Objektmanagement - Baubetrieb

Die VOB – kein Buch mit 3 Siegeln, sondern das perfekte Handwerkszeug _____	95
Grundlagen des Bauprojektmanagements _____	96
BIM Basiswissen _____	97
BIM-Vertiefungslehrgang nach BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern (Module 2-4) _____	98
Modul 2: Informationserstellung nach dem BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern _____	99
Modul 3: Informationskoordination nach dem BIM Standard Deutscher Architekten- und Ing.-Kammern _____	100
Modul 4: Informationsmanagement nach dem BIM Standard Deutscher Architekten- und Ing.-Kammern _____	101

Anreise _____	102
---------------	-----

Wichtige Hinweise



Seminare bequem online buchen

Das gesamte Fortbildungsangebot und die Möglichkeit für Ihre Anmeldung finden Sie unter ingenieurakademie-bayern.de. Mit Angabe der jeweiligen Kursnummer im Textfilter können Sie Ihr Wunschseminar direkt aufrufen und buchen.

Mit Klick auf das Symbol  können Sie das jeweilige Seminar auch direkt online aufrufen.

Ermäßigung und Frühbucherrabatt

Kammermitglieder erhalten deutlich ermäßigte Gebühren auf die Fort- und Weiterbildungen. Nutzen Sie auch unseren Frühbucherrabatt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für alle Seminare gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau](#).



Präsenzseminar

Diese Seminare finden vor Ort statt.



Online-Seminar

Diese Seminare finden als Online- oder Live-Seminar statt.



Präsenz- und Onlineseminar

Diese Seminare enthalten Präsenz und werden zusätzlich als Live-Seminar angeboten. Das heißt Sie können ein Präsenzseminar live direkt am PC mitverfolgen.



Gerne beraten wir Sie persönlich

Unser Team der Ingenieurakademie Bayern steht Ihnen jederzeit beratend zur Seite und betreut Sie vor, während und nach der Veranstaltung.



Victoria Runge, Rada Bardenheuer, Jennifer Wohlfarth,
Theresia Richter und Doro Knott (nicht im Bild)

+49 (0) 89 419434-35/-31/-36/-33

akademie@bayika.de



Info-Vortrag zum Traineeprogramm 2022/2023

Inhalt

Sie möchten...

... Ihre Nachwuchskräfte schnell, effizient und praxisnah einarbeiten und entwickeln?

... Ihre Potenzialträger auf verantwortungsvolle Aufgaben und Positionen vorbereiten?

... selbst am Traineeprogramm teilnehmen?

Beim diesem Info-Vortrag erfahren Sie alles Wissenswerte zum Traineeprogramm.

Eingeladen sind alle Arbeitgeber, die an einer gezielten Förderung und praxisgerechten Einarbeitung ihrer Mitarbeiter interessiert sind. Aber auch Jungingenieure, die sich für den Traineelehrgang interessieren, sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zum Traineeprogramm:

[Traineeprogramm 2022/2023](#)

Referentin

Jennifer Wohlfarth



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
05.07.2022	10.00-10.30	Internet	X2216
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
kostenfrei			



Controlling im Ingenieurbüro: Mit Übersicht die Zügel in der Hand behalten

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 8,00

Im Seminar werden die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge und Grundlagen des Controllings erarbeitet. Darauf aufbauend zeigen wir anhand praktischer Beispiele, was ein funktionierendes Controlling-System umfasst, welches Zahlenwerk benötigt wird und wie es Sie bei der zielgerichteten Unternehmenssteuerung unterstützt.

- Grundlagen, Nutzen und Aufgaben von Controlling
- Wesentliche Daten im Controlling-Prozess eines Ingenieurbüros
- Wie Sie wichtige Entwicklungen und Unternehmenskennzahlen regelmäßig und übersichtlich im Blick haben.
- Erkenntnisse gewinnen und zielorientiert handeln durch Auswertungen, Analysen und Maßnahmen
- Besonderheiten im Projektcontrolling
- Informationen zur Softwareunterstützung

Referentin

Dipl.-Kffr. Evelyn Saxinger



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
11.07.2022	09.00-17.00	München	W2202
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 22.06./ ab 23.06.		245,00 €/ 310,00 €	380,00 €



Risikomanagement im Rahmen der Phasen der Kostenermittlung

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 8,75

Architektur- und Ingenieurbüros stehen in der Folge in den letzten Jahren immer mehr im Fokus der Frage, in wie weit sie hinsichtlich Kostensteigerungen und Bauzeitverlängerung bei Bauprojekten in die Verantwortung genommen werden können.

Risikomanagement ist längst nicht nur Sache der Bauunternehmen. Risikomanagement beginnt im Stadium der Bedarfsermittlung und endet mit der Gewährleistungsphase.

Das angebotene Seminar soll daher zu einem die Grundlagen eines Risikomanagements in den Phasen der Kostenermittlung und somit Planungsstufen vermitteln. Es sollen Methoden und Kompetenzen vermittelt werden, wie mit Risiken umzugehen ist.

- Risiko- und Chancenmanagement
- Risikomanagement in den Phasen der Kostenermittlung in Theorie und am Beispiel infolge
- Controlling in den Phasen der Kostenermittlung

Referent

Prof. Dr. techn. Ralph Bartsch



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
13.07.2022	09.00-17.00	München	V2223
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 20.06./ ab 21.06.	225,00 €/ 295,00 €	360,00 €	



Deutsch Sprachtraining für ausländische Bauzeichner und Bautechniker (m./w./d.)

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch/Allgemein 4,00/4,00

Dieser Kurs bietet den Bauzeichnenden sowie den Bautechniker*innen, die eine andere Muttersprache als Deutsch haben, einen umfassenden Überblick über die einschlägige berufliche Fachterminologie.

Der Kurs deckt die nachfolgenden Themen ab:

Außengestaltung, Flächenpläne, Fassanden, Fenstertypen, Trep-
pengestaltung, Aufzüge Raumgestaltung, Technische Gebäude-
ausstattung, Bauwerksabdichtungen, Bauphysik, Beleuchtung,
Grundnormen, div. Sinnbilder für Bauzeichnungen und vieles
mehr.

Die Teilnehmenden frischen zusätzlich zur einschlägigen Termi-
nologie auch die schriftliche Kommunikation per Email wieder
auf. Es wird ein hoher Praxisbezug hergestellt und auch gerne
auf die spezifischen Wünsche und Notwendigkeiten der Teilneh-
menden eingegangen.

Referent

Dipl. Fachübersetzer/Technik Jochen Rump



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
15.07.2022	09.00-17.00	München	W2203
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 24.06./ ab 25.06.		245,00 €/ 310,00 €	380,00 €



Führung als Kommunikationsaufgabe

Vertiefungsseminar

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 8,00

Führungskräfte positionieren sich als „Leader“ und müssen Ziele und Strategien umsetzen. Das heißt: Sie inspirieren, geben Sinn, vermitteln Klarheit und vertrauen Ihren Mitarbeitern. Sie sind glaubwürdig, motivieren, entscheiden, sind risikobereit, setzen sich Kritik aus, geben Themen vor, delegieren und tragen Verantwortung. All dies sind Kommunikationsaufgaben – über deren Umsetzung wir in diesem Seminar sprechen.

Was bedeutet Führung, die auch in Zeiten von Homeoffice und Planungsunsicherheit überzeugt?

Führung ist heute mehr denn je partizipativ, diskursiv, gemeinsame Führung. Sie findet in einer offenen Kooperationskultur mit unausgesprochenem Feedback statt. Neue Führungsmodelle verlangen situatives und interdisziplinäres Arbeiten.

Menschen werden in Zukunft nur noch in Gruppen Gemeinsames schaffen. Sie sind also mehr denn je „Teamleader“ und Ansprechpartner für alle. Sie hören zu, sind für andere da und delegieren Verantwortung. Sie schätzen Ihre Mitarbeiter.

In diesem Workshop für bereits erfahrene Führungskräfte üben Sie eine neue Qualität von zeitgemäßer Führung, die durch Vertrauen, Klarheit und das Miteinander geprägt ist. Eine individuelle Standortbestimmung für alle, die Neues erfahren wollen.

Referentin

Christa Kallfelz



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
19.07.2022	09.00-17.00	München	W2210

Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 28.06./ ab 29.06.	245,00 €/ 310,00 €	380,00 €



Professionelles E-Mail-Management – MS Outlook

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 1,5

Die Qualität Ihrer Informationen bestimmt die Qualität von Entscheidungen!

Wissen Sie, wie Sie mit MS-Outlook Übersicht in Ihr E-Mail-Postfach bringen können?

Sie erfahren, wie Sie Ihre elektronische Post strukturieren, nachverfolgen und archivieren. Die Informationen zielgerichtet ordnen und die Informationsflut sicher bewältigen. Programmticks und Standards für eine schnelle Kommunikation.

Inhalte

- Informationsflut reduzieren: Regeln und Automatismen, effektive Suche
- Effiziente Postbearbeitung: ordnen, nachverfolgen, strukturieren, terminieren
- Übersicht: Ansichten, Felder und Programmeinstellungen
- Bearbeiten: Textbausteine, Formatvorlagen, QuickSteps, Aktionen, Versandoptionen, Kategorien

Referentin

Ina Grombach



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
02.08.2022	16.00-17.15	Internet	I2237
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 19.07./ ab 20.07.	75,00 € / 95,00 €	125,00 €	



Digitales Aufgaben- & Terminmanagement – MS Outlook

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 1,5

Planung garantiert keinen Erfolg – aber Planlosigkeit einen Misserfolg.

Termine bestimmen Ihren Alltag. Planung und Übersicht sind wesentlich, um zeitnah und effektiv im eigenen Interesse agieren zu können. Digitale Erinnerungen – schnelle Vereinbarungen und eine geordnete Information für Sie und andere Beteiligte können mit digitalen Kalendern und Aufgabenlisten bereit gestellt werden. Führen Sie Ihre digitalen Helfer effektiv und mit gezielter Information, gewinnen Sie viel Zeit und Transparenz.

Inhalte

- Grundlagen effizienter Planung: Jahres-, Wochen-, Tagesplan
- Digitales Aufgaben-Management: persönliche Aufgaben, Prioritäten
- Termine transparent und effektiv führen
- und Tipps zur Teamarbeit mit Outlook / Technik & Inhalte

Referentin

Ina Grombach



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
04.08.2022	16.00-17.15	Internet	I2252
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 21.07./ ab 22.07.		75,00 € / 95,00 €	125,00 €



Technical – Due Dilligence

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 6,25

Unter dem Begriff „Due Dilligence“ werden sämtliche Sorgfaltspflichten und die diesbezüglichen Fachgutachten, vor Allem bei Immobilientransaktionen, aber auch Investitionsentscheidungen zusammengefasst.

Der Bereich der „Technical Due Dilligence“ bildet hier einerseits den baurelevanten Bereich, also Bewertungen des baurechtlichen und des bautechnischen, aber auch des energetischen Zustands ab. Zusätzlich werden die Bereiche ESG, Nachhaltigkeit und Risikobewertung behandelt.

Folgenden Themen werden behandelt:

- Erwartungen und Ziele einer TDD
- Ablauf und Methodik
- Schnittstellen und Umfangsdefinition
- Risiken und Chancenabwegung
- Kostenanalyse
- ESG und Nachhaltigkeit
- Perspektive und Trends

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Fabian Biersack



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
14.09.2022	09.30-15.30	München/Internet	V2237 I2250
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 29.08./ ab 30.08.		ab 165,00 €/195,00 €	ab 225,00 €



Problembehaftete Unternehmensnachfolge

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 2,25

Erfolgreiche Unternehmensnachfolge ist wünschenswert, aber beinahe ein Glücksfall. Erfahrungsgemäß ergeben sich nicht selten Konstellationen, in denen der Ingenieur zu spät angefangen hat, einen Nachfolger zu suchen. Oder was geschieht, wenn sich der Nachfolger als ungeeignet herausstellt oder selbst einen „Rückzieher“ macht? Auch Streit unter mehreren Gesellschaftern ist bei diesem Thema nicht selten. Dann benötigt der davon betroffene Ingenieur eine alternative Strategie, einen „Plan B“

Die Referenten sind jahrelang erfahrene Praktiker auf diesem Gebiet und stellen dar, an was bei der Unternehmensnachfolge zu denken ist, wie die Kammer ihre Mitglieder unterstützen kann und welche Alternativen bestehen, wenn die Nachfolge problematisch zu werden droht.

Inhalte

Referierende

Irma Voswinkel

Rechtsanwalt Robert Tille



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
14.09.2022	15.00-17.00	Inernet	I2241
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 02.09./ ab 03.09.	75,00 €/ 95,00 €	125,00 €	



Deutsch Sprachtraining für ausländische Ingenieure und Architekten (m./w./d.)

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch/Allgemein 8,00/8,00

Dieser Lehrgang bietet ein passgenaues Fachsprachentraining für Bauingenieure, Architekten und angrenzende Berufsgruppen. Der Lehrgang wird als Blended Learning angeboten. Er gliedert sich in zwei Präsenztage und eine Onlinephase. Die Vorteile sind, dass sich die Inhalte der Präsenzphasen über 5 Wochen danach zielführend im Selbststudium vertiefen lassen und parallel dazu eine Betreuung über die Onlineplattform erfolgt.

Am zweiten Präsenztage wird die Methode „Troubleshooting“ eingesetzt. So werden die Teilnehmenden sehr praxisnah auf laufende und zukünftige Projekte vorbereitet.

Zielgruppe

Baufachkräfte mit einer anderen Muttersprache als Deutsch, die bereits über Deutschkenntnisse (als Fremdsprache, mind. Deutsch-Sprachniveau B1) und erste berufliche Erfahrungen verfügen.

Maximale Teilnehmerzahl

12

Referent

Dipl. Fachübersetzer/Technik Jochen Rump



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
16.-17.09.22	09.00-17.00	München	L2209
zuzüglich Onlinephase			
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 21.08./ ab 22.08.		595,00 €/ 665,00 €	755,00 €



Durchsetzungs- und Kommunikationsstrategien für Frauen im Baugewerbe

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 8,00

Dieser Workshop bietet ein umfassendes Training für Frauen, Ihre Persönlichkeit und Ihren Selbstwert neu zu erfahren und zu stärken. Lernen Sie die Spielregeln optimaler Kommunikation anhand von Beispielen aus der Praxis kennen und gewinnen Sie mehr Selbstverantwortung und Gelassenheit.

In diesem Seminar lernen Sie,

- sich so zu profilieren, dass Sie Ihre beruflichen Ziele erreichen,
- alles über richtige Kommunikation, Präsentation und Verhandlungen,
- wie Sie als Frau professionell, souverän und gelassen auftreten.
- Sie steigern Ihre selbstbewusste Ausstrahlung durch Körpersprache, Stimme und Präsenz, durch Ihre Persönlichkeit.
- Sie lernen, Entscheidungen durchzusetzen und in schwierigen Situationen sicher zu handeln.
- Sie erkennen, wie wichtig die Beziehungen sind und wie Sie diese gezielt nutzen.
- Sie üben, wie Sie sich bei unfairen Angriffen souverän verhalten.

Maximale Teilnehmerzahl

10

Referentin

Christa Kallfelz



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
21.09.2022	09.00-17.00	München	W2219
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 28.06./ ab 29.06.		245,00 €/ 310,00 €	380,00 €



Stundensätze richtig kalkulieren

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 3,50

Stundensätze bilden das „Herz“ der eigenen Kalkulation. Doch vor der eigentlichen Kalkulation stehen viele Fragen:

- Wie viele Stunden arbeitet man eigentlich?
- Und wie viele Stunden davon wirklich in den Projekten?
- Arbeiten alle Angestellten gleich viel? Wer hat mehr allgemeine Tätigkeiten?
- Wie kommen die allgemeinen Bürokosten in die Stundensätze?

Auf all diese Fragen erhalten Sie in diesem Seminar Antworten und Sie erlernen anhand eines Beispiels die Kalkulation von Stundensätzen und können diese dann zielgerichtet einsetzen.

Referent

Alexander Schütze



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
22.09.2022	14.00-17.00	Internet	I2245
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 08.09./ ab 09.09.		125,00 €/ 155,00 €	195,00 €

**„Guter Start in das Projekt“:****Zu Beginn die Weichen richtig stellen****Inhalt**

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 5,00

„Der Anfang ist die Hälfte des Ganzen“

Dieser Ausspruch des griechischen Philosophen Aristoteles trifft besonders bei Projekten zu. Einmal falsch aufgesetzt, lassen sich Fehler oft nur schwer korrigieren. Damit Sie bereits die Grundsteine für ein erfolgreiches Projektmanagement richtig legen, wird Ihr Wissen im Bereich des Projektmanagement in diesem Seminar anwendungsbezogen vertieft.

Das Online-Seminar bietet Ihnen einen praxisorientierten Leitfaden mit Techniken und Tipps für Ihren erfolgreichen Projektstart:

- Sinn von Projektmanagement
- Zielanalyse: den Auftrag klären
- Stakeholderanalyse: Betroffene einbinden
- Risikoanalyse: Erfolg absichern
- Vorstudie für komplexe Projekte bei unklaren Zielen
- Projektorganisation: Rollen und Verantwortungen, Kommunikations- und Entscheidungswege
- Tipps
- Haltung und Verhalten als Projektleitung
- Die „Logik des Gelingens“

Referent

Dipl. Math.Franz Pittrich, PMP



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
26.09.2022	09.00-13.00	Internet	I2219
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 12.09./ ab 13.09.		175,00 €/ 220,00 €	275,00 €



Hybrides Arbeiten gewusst wie - das Beste aus beiden Welten

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 5,50

In diesem Seminar erfahren Sie, worauf es ankommt, um das „Beste aus beiden Welten“ erfolgreich zu verbinden. Nach aktuellen Studien wird das Homeoffice mit seinen Vorzügen und das Büro als Ort für den unmittelbaren Austausch das Arbeitsmodell der Zukunft sein – mit individuell unterschiedlicher Gewichtung.

- Aktive Rückmeldung
- Arbeitsergebnisse sichtbar machen und präsent bleiben
- Klärung von eventuellen Regeln und Routinen im Team und mit dem Vorgesetzten

Aufgaben- und Zeitmanagement / Strukturierung des Arbeitsalltags / Arbeitstechniken

- Typorientiertes Zeit- und Aufgabenmanagement
- Effektive Arbeitsorganisation mit Tipps zur Fokussierung

Abgrenzung und Balance

- Arbeiten bis zum Anschlag? Wertvolle Impulse, um Überforderung im Homeoffice zu vermeiden
- Der Switch vom Arbeits- ins Privatleben und umgekehrt – mit Ritualen geht's leichter

Referentin

Sandra Krien



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
29.09.2022	13.00-17.00	Internet	I2236
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 15.09./ ab 16.09.		155,00 €/ 195,00 €	245,00 €



Führung als Kommunikationsaufgabe

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 8,00

Wo immer Sie sich in der Bauwelt bewegen, Ihre Strahlkraft und Kompetenzen als Führungspersönlichkeit müssen „ankommen“ und überzeugen.

Sie geben den Einsatz vor, den Sie von Ihren Mitarbeitern verlangen. Hier sind Vorbild, exzellentes Können, Glaubwürdigkeit und gleichzeitig hohe Sozialkompetenz gefragt. Dazu gehört nicht nur „richtiges“ Kommunizieren, Verhandeln, Motivieren, Präsentieren, sondern auch das Wissen, welche Mitarbeiter Sie mit welchen Projekten betrauen können. Dies wiederum setzt voraus, dass man den Arbeitsbereich des Einzelnen kennt, um notwendiges Vertrauen aufzubauen und rechtzeitig Maßnahmen geschaffen werden können, um das gemeinsame Ziel umzusetzen.

Die Integrität der Mitarbeiter zu achten und ihre Potentiale zu fördern, teilhabende, verantwortungsvolle Führung ist heute gute Führung.

In diesem Workshop erfahren Sie mehr über sich und andere. Ihre Beziehungen zu Auftraggebern, Bauherren und Mitstreitern bekommen eine neue Qualität, was Sie nicht zuletzt zu mehr Freude und Leichtigkeit führt.

Referentin

Christa Kallfelz



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
05.10.2022	09.00-17.00	München	W2220

Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 19.09./ ab 20.09.	245,00 €/ 310,00 €	380,00 €



(Bau-) Besprechungen und Meetings zielorientiert durchführen

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch/Allgemein 3,00/3,00

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie sie die Besprechungsvorbereitung und -durchführung so gestalten können, dass das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesteigert wird, der zeitliche Ablauf gestrafft wird und konkrete und ertragreiche Ergebnisse entstehen.

Inhalte

- Was macht Besprechungen effizient
- Vorbereitung von Besprechungen
- Phasen einer Besprechung
- Medieneinsatz
- Besonderheiten von virtuellen Besprechungen
- Wertschätzende Kommunikation und Haltung
- Reflektion des eigenen Besprechungsverhaltens
- Umgang mit schwierigen Situationen

Referentin

Dipl.-Ing. Birke Schulz



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
05.10.2022	09.00-15.00	Internet	I2242
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 21.09./ ab 22.09.		195,00 €/ 225,00 €	275,00 €



„Projekte strukturieren“:

Planung hilft, Komplexität zu bewältigen

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 5,00

Dieses Online-Seminar bietet Ihnen in einer praxisnahen Form Ihr Wissen rund um das Strukturieren von Projekten auszubauen. Ihnen werden Techniken an die Hand gegeben, um Ihre Projekte zielführend aufzubauen, um die Basis für eine erfolgreiche Umsetzung zu legen.

- Sinn der Vorgehens-Planung: fachliche Kommunikationsbasis
- Der Planungsprozess: „Planung der Planung“
- Projekt-Struktur-Plan und Arbeitspakete: Übersicht der Aufgaben
- Aufwandsschätzung: Umgang mit der Unsicherheit
- Meilensteinplan: von „hinten her“ Zwischenziele festlegen
- Design Freeze und Umgang mit Reserven
- Mit Excel-Tabellen die Basis für gute Steuerung bereitstellen
- Tipps

Referent

Dipl. Math.Franz Pittrich, PMP



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
06.10.2022	13.00-17.00	Internet	I2211
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 22.09./ ab 23.09.	175,00 €/ 220,00 €	275,00 €	



Wirkungsvolles Kommunizieren, erfolgreiches Verhandeln und Präsentieren

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch/Allgemein 4,00/4,00

In VOF- Verfahren sind nun auch die kommunikativen Fähigkeiten als wesentliche Beurteilungsstellen implementiert.

Wirkungsvolles Kommunizieren, verhandeln und präsentieren“ sind die sicher anspruchsvollsten Formen einer Kommunikationsfähigkeit, die täglich aufs neue Kreativität, Professionalität und Menschlichkeit verlangt.

Präsentationen werden immer wichtiger bei Ausschreibungen.

Ein so komplexes und großes Themengebiet wie „Verhandeln“ und „Richtiges Miteinander-Sprechen“, also erfolgreiches Kommunizieren, hat zum Ziel: Ihre eigene Sprach-Bewußtheit zu schärfen. Werden Sie sich Ihres Redens und Denkens bewußt! Lernen Sie sich selbst und Anderen zuzuhören! Sie erfahren dabei unmittelbar, was dies im Beruf bedeutet.

Dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, Verhandlungs- und Präsentationstechniken zu erlernen, die Sie bei der Auftragsvergabe zu Gewinnern machen. Strategien und Techniken werden vermittelt und direkt umgesetzt. Sie erlernen Sicherheit im Umgang mit anders denkenden Gesprächspartnern sowie die wichtigsten Regeln erfolgreichen Miteinander-Sprechens durch intensives Training und Rollentausch.

Referentin

Christa Kallfelz



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
12.10.2022	09.00-17.00	München	W2222
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 26.09 / ab 27.09.	245,00 €/ 310,00 €	380,00 €	

**Englisch für Baufachleute****Inhalt**

Fortbildungspunkte Allgemein 16,00

Das Seminar befasst sich mit dem Lernen und Üben von Fachbegriffen, die in Bauprojekten angewendet werden. In interaktiven Unterrichtseinheiten, wird Selbstvertrauen entwickelt, Englisch unter Anwendung der richtigen Vokabeln und Redewendungen in der Baubranche zu sprechen und schreiben. Das Beschreiben der Grundlagen eines Bauprojektes, wie zum Beispiel die Eigenschaften eines Grundstückes, eines Gebäudes oder Konstruktion, die angewendeten Baumaterialien, aber auch die Herstellungsprozesse eines Bauprojektes in englischer Sprache sind Teile des Seminarinhaltes.

Der Zweck des Kurses ist, die Englischkenntnisse der Teilnehmer um die Terminologie und dessen Anwendung in der Baubranche zu erweitern. Anstatt einzelner Wörter, wie in einem Wörterbuch aufgelistet, zu lernen, werden in diesem Seminar alle Fachbegriffe in einen verständlichen Kontext gebracht und auf verschiedene Art und Weisen angewendet.

Referentin

Dipl. Ing. (FH) Sharon Heidenreich



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
14.-10.2022	09.00-16.30	Internet	L2225
15.-10.2022	09.00-16.30		
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 26.09./ ab 27.09.		445,00 €/ 535,00 €	655,00 €



Projektsteuerung: Klare Basis für die Zusammenarbeit schaffen

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch je 5,00

Planungsbüros stehen bei jedem neuen Projekt vor Herausforderungen, die Zusammenarbeit von verschiedenen Akteuren muss definiert und die Basis der Arbeitswerkzeuge mit an die Hand gegeben werden. Dieses Seminar liefert Ihnen die konkreten Hinweise und Lösungsansätze unter spezieller Berücksichtigung der branchenspezifischen Situation, um Ihr Planungsbüro für Aufträge zu rüsten.

- Projektorganisation: klare Rollen und Verantwortungen
- Ergebnis-Erwartung: die Basis für gute Auftragsvergabe
- Die 6 W's der Delegation
- Ergebnisabsicherung mit 3-Punkt-Review und Kick Off
- Jour Fixe: Überblick und Erfolgssicherung
- Transparente Daten für die Steuerung: Meilensteintrendanalyse und Kostentrendanalyse
- Kooperation, Einstieg in schwierige Gespräche, Eskalation
- Lessons learned
- Tipps

Referent

Dipl. Math.Franz Pittrich, PMP



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
17.10.2022	13.00-17.00	Internet	I2231
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 03.10/ ab 14.10.	175,00 €/ 220,00 €	275,00 €	



Digitalisierung? Na und! Selbstbestimmt Freiräume schaffen

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 4,50

Zugegeben: So manche Effekte der Digitalisierung machen uns das (Berufs)Leben nicht gerade leichter und wir haben sie nicht selbst in der Hand. Doch die eigentlich spannende Frage ist, wie gehen wir damit um? Gestalten wir Freiräume aktiv? Sind uns gewisse Effekte bewusst und sorgen wir für Ausgleich? Möglichkeiten dazu gibt es viele - welche erfahren Sie mit vielen alltagstauglichen Impulsen in diesem Semi-nar/Vortrag.

Inhalte

- Die „menschliche DNA“ in einer digitalen Welt: Was ist aus wissenschaftlich fundierter Sicht zu beachten?
- Welche inneren Haltungen sind förderlich, welche erhöhen oft unbewusst den Druck?
- Alltagsaugliche Methoden und Übungen: Welche Möglichkeiten gibt es, aus dem „Autopiloten“ auszusteigen und zu entschleunigen?
- Wie bleibe ich Gestalter meiner Handlungsspielräume und Grenzen Welche Methoden des Selbst- und Zeitmanagements sind dabei hilfreich?
- Wie schaffe ich mit gezielten Übungen den angemessenen Ausgleich auch auf Körperebene?

Referentin

Sandra Krien



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
21.10.2022	08.00-12.00	Internet	I2253
zuzüglich Onlinephase			
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 07.10./ ab 08.10.		155,00 €/ 195,00 €	245,00 €



Führung hybrid - nach der Pflicht kommt die Kür

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 5,00

Führen auf Distanz und mobiles Arbeiten kamen im Eiltempo und sind Teil der Arbeitsrealität geworden. Alles zurück in Präsenz - ist wohl keine zeitgemäße Strategie, um auf zukünftige Anforderungen beweglich reagieren zu können und als Arbeitgeber attraktiv zu sein.

Die aktuelle Herausforderung für Führungskräfte besteht darin, digitale und analoge Arbeitswelten durch eine hybride Führung zu verbinden und diese situativ anzupassen. Wie dies gelingt, erfahren Sie in diesem Vortrag/Seminar.

Inhalte

- Kommunikation/Beziehungsmanagement hybrider Teams
- Organisation hybrider Teams

Referentin

Sandra Krien



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
27.10.2022	08.00-12.00	Internet	I2240
zuzüglich Onlinephase			
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 13.10./ ab 14.10.		155,00 €/ 195,00 €	245,00 €



9. Workshop BAU-PROTECT: Schutz der baulichen Infrastruktur vor außergewöhnlichen Einwirkungen

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 14,00

Der 9. Workshop BAU-PROTECT beschäftigt sich mit dem Risiko und dem Schutz baulicher Infrastrukturen bei außergewöhnlichen Einwirkungen.

Die Gewährleistung der Sicherheit und der Resilienz von Gebäuden, baulichen Infrastrukturen und öffentlichen Räumen bei Extremsituationen wird in der aktuellen Zeit wachsender Bedrohungen immer wichtiger. Sie ist eine Herausforderung für Politik, Planer und Eigentümer.

Die Themenschwerpunkte reichen von Risikoanalyse über Grundlagen zu Belastungsphänomenen und Materialien bis hin zum Verhalten von Strukturen unter hochdynamischen Einwirkungen.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an alle Verantwortungstragenden wie Projektentwickler, Bauherrenvertreter, Planer, Behördenvertreter und Entscheidungsträger, die sich mit der Einschätzung von Risiken, der Bewertung von Gefährdungen und mit der Umsetzung von baulichen Schutzmaßnahmen befassen.

Referierende

[siehe Webseite](#)



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
22.11.2022	09.30-17.30	Neubiberg	X2202
23.11.2022	08:30-15:00		
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 30.09./ ab 01.10.		120,00 €/ 170,00	120,00 €/ 170,00



Regenwasser & Stadtklima: Intelligente Wiederherstellung des natürlichen Wasserhaushaltes Teil 1 + Teil 2

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 2,00

Tagtäglich werden in Deutschland etwa 74 Hektar unberührte Natur mit Verkehrs-, Wohn- und Industrieflächen versiegelt und damit aus dem natürlichen Wasserkreislauf gezogen. Die negativen Folgen liegen auf der Hand: Urbane Hitzeinseln und urbane Sturzfluten. Verdichtetes Bauen und versiegelte Flächen verwandeln Städte in Wärmespeicher. Herausforderungen, die es zu lösen gilt.

Wir laden Sie deshalb ein, im Rahmen unserer Kooperations-Online-Seminarreihe „Klimaretter Verdunstung – intelligente Wiederherstellung des natürlichen Wasserhaushalts“ Lösungsansätze zu finden, mit denen Sie die gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Stichwort: Einleitbeschränkung, Abflussbeiwert, Notentwässerung, Nachweis Überflutungsschutz.

Da die Vorträge von Tag 1 und Tag 2 aufeinander aufgebaut sind, empfehlen wir Ihnen, an beiden Tagen dieser Reihe teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei!

[Weitere Informationen und Anmeldung Tag 2, 23.11.2022](#)

In Kooperation mit der Fränkischen Rohrwerke und der Optigrün international AG

Referierende

Prof. Dr.-Ing. Heiko Sieker

Dominique Berger

Dipl. Ing. Jens Kriese



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
22.11.2022	14.00-16.00	Internet	X2209
23.11.2022	14.00-16.00	Internet	X2210
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
		kostenfrei	kostenfrei



Ermittlung von Kosten-Stundensätzen

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 1,20

Im Online-Seminar wird Schritt für Schritt anhand eines konkreten Fallbeispiels gezeigt und erläutert, wie Sie für verschiedene Mitarbeitergruppen den jeweiligen Kostensatz bestimmen können.

Nach dem Online-Seminar haben Sie Klarheit darüber, wie Sachkosten, Gehaltskosten und Arbeitszeiten in Ihrem Unternehmen so aufzubereiten sind, dass Sie die Stundensätze korrekt ermitteln und sinnvoll verwenden können. Dabei besteht genügend Raum für die Beantwortung Ihrer Fragen.

Durch die Verwendung der Stundensätze in einer Controlling-Software werden sie zum wichtigen Bestandteil der Steuerung Ihres Unternehmens. Darüber hinaus dienen Sie als Basis für Ihre Angebotskalkulation.

Referentin

Dipl.-Kffr. Evelyn Saxinger



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
24.11.2022	16:00-17:00	Internet	I2254
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 10.11./ ab 11.11.	55,00 €/ 75,00 €	105,00 €	



Controlling im Ingenieurbüro: Mit Übersicht die Zügel in der Hand behalten

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 8,00

Im Seminar werden die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge und Grundlagen des Controllings erarbeitet. Darauf aufbauend zeigen wir anhand praktischer Beispiele, was ein funktionierendes Controlling-System umfasst, welches Zahlenwerk benötigt wird und wie es Sie bei der zielgerichteten Unternehmenssteuerung unterstützt.

- Grundlagen, Nutzen und Aufgaben von Controlling
- Wesentliche Daten im Controlling-Prozess eines Ingenieurbüros
- Wie Sie wichtige Entwicklungen und Unternehmenskennzahlen regelmäßig und übersichtlich im Blick haben.
- Erkenntnisse gewinnen und zielorientiert handeln durch Auswertungen, Analysen und Maßnahmen
- Besonderheiten im Projektcontrolling
- Informationen zur Softwareunterstützung

Referentin

Dipl.-Kffr. Evelyn Saxinger



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
07.12.2022	09.00-17.00	München	W2223
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 21.11./ ab 22.11.		245,00 €/ 310,00 €	380,00 €



Gelungene Kommunikation in Projekten

Inhalt

Fortbildungspunkte Allgemein 8,00

Als Projektleitung sind Sie meist fachlich und organisatorisch auf die thematischen Inhalte Ihres Vorhabens vorbereitet. Wie aber steht es mit der überfachlichen Fortbildung?

Projekte leben von Zusammenarbeit, und Kommunikation ist dabei ein zentraler Erfolgsfaktor.

In diesem überfachlichen Workshop werden folgende Themen behandelt:

- Wie stelle ich Verständnis sicher?
- In Besprechungen Zeit sparen: ziel- und ergebnisorientiert.
- Die fünf Wege in den Abgrund und fünf Wege, um nicht abzustürzen.
- Kommunikation mit verschiedenen Persönlichkeiten.
- Umgang mit schwierigen Situationen, „Killerphrasen“ und Einwänden.
- Sachgerecht argumentieren mit dem Harvard-Prinzip.
- Einstieg in schwierige Gespräche.
- Umgang mit Konflikten.
- Datenbasis für Kommunikation im Projekt.

In diesem Workshop bieten wir Ihnen die Möglichkeit, im Kreise von Projektleitern in Fallstudien den Umgang mit Kommunikation zu üben, Lösungsansätze und Empfehlungen zu Kommunikationssituationen zu erhalten, Erfahrungen auszutauschen.

Referent: Dipl. Math.Franz Pittrich, PMP



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
27.06.2022	09.00-17.00	München	W2208
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 06.06/ ab 07.06.	245,00 €/ 310,00 €	380,00 €	



Rechtliche Grundlagen für Koordinatoren

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 3,25

Das Seminar informiert die Teilnehmer über die rechtlichen Grundlagen für Koordinatoren. Im Mittelpunkt des Seminars stehen folgende Inhalte und Themen:

- Gefahrenquelle Baustelle: welche Aufgaben/Pflichten hat der Bauherr und haben die Baufirmen?
- Welche Pflichten treffen den/ die Koordinator/in
- Wie grenzt sich die Koordinatorentätigkeit während der Bauzeit zur allgemeinen Bauüberwachung/Fachbauüberwachung ab?
- Wer haftet, wenn ein Schaden entsteht? Wie teilt er sich zwischen mehreren Verantwortlichen auf (einschließlich der Berufshaftpflichtversicherung)
- Was ist bei der Vertragsgestaltung zu beachten, insbesondere in Honorarfragen?

Die aktuelle Rechtsprechung wird berücksichtigt. Es besteht ausreichend Gelegenheit zur Diskussion und für Fragen an den Referenten.

Referent

Rechtsanwalt Sebastian Büchner



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
02.07.2022	09.00-11.30	Internet	I2208
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 18.06./ ab 19.06.	105,00 €/ 135,00 €	175,00 €	



Bayerische Bauordnung - BayBO: Grundlagen und Genehmigungsverfahren

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 2,50

Mit dem Neubau, Umbau oder der Sanierung einer Immobilie kommen eine Fülle von Verpflichtungen auf den Bauherren und die beteiligten Planer zu. Nicht selten gibt es dabei offene Fragen, wie z.B.:

- In welche Gebäudeklasse ist mein Vorhaben einzustufen?
- Was sind die Unterschiede zwischen einer Genehmigungsfreistellung und dem vereinfachtem Baugenehmigungsverfahren?

Solche ungeklärten Fragen führen zu Missverständnissen, die in der Folge zu Verzögerungen im Planungs- und Bauablauf führen können.

Ziel ist es, dass Bauherren und Planer an einem Strang ziehen, um die gestellte Aufgabe kompetent, termingerecht und wirtschaftlich zu erfüllen. Denn es geht vor allem darum, gemeinsam gute Ergebnisse zu erreichen.

Das Online-Seminar vermittelt die für den Planer relevanten Themen und Begriffe der Bauordnung kompakt und verständlich und gibt einen Überblick über die Baugenehmigungsverfahren.

DENA-Anerkennung

Referentin

Dipl.-Ing. (FH) M.Eng. Irma Voswinkel



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
04.07.2022	15.30-17.30	Internet	I2238
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 20.06./ ab 21.06.	75,00 €/ 95,00 €	125,00 €	



Bayerische Bauordnung - BayBO: Bauvorlagen und bautechnische Nachweise

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 2,50

Mit dem Neubau, Umbau oder der Sanierung einer Immobilie kommen eine Fülle von Verpflichtungen auf den Bauherren und die beteiligten Planer zu. Nicht selten gibt es dabei offene Fragen, wie z.B.:

- Muss die statische Berechnung oder der Brandschutznachweis geprüft werden?
- Was ist der Unterschied zwischen einem Prüflingenieur und einem Prüfsachverständigen?
- Welche Formulare will die Behörde wann sehen?

Solche ungeklärten Fragen führen zu Missverständnissen, die in der Folge zu Verzögerungen im Planungs- und Bauablauf führen können.

Das Online-Seminar vermittelt die für den Ersteller von bautechnischen Nachweisen relevanten Themen und Begriffe der Bauordnung kompakt und verständlich und gibt einen Überblick über die wichtigsten Formulare im Baugenehmigungsverfahren. Des Weiteren bringt das Seminar Licht ins Dunkel der Prüffreiheit und Prüfpflicht sowie im Umgang mit dem Kriterienkatalog.

DENA-Anerkennung

Referentin

Dipl.-Ing. (FH) M.Eng. Irma Voswinkel



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
06.07.2022	15.30-17.30	Internet	I2239
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 20.06./ ab 21.06.		75,00 €/ 95,00 €	125,00 €



Abrechnung und Aufmaß im Tief- und Erdbau nach VOB/B und VOB/C

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Die Praxis zeigt immer wieder, dass Baumaßnahmen falsch aufgemessen und in deren Folge nicht richtig abgerechnet werden. Leistungen werden den falschen Positionen sowie den falschen Vergütungsparagrafen zugeordnet. So gehen dem Unternehmer berechnete Forderungen verloren und der Bauherr bezahlt zu viel.

Der Workshop vertieft und erweitert baubetriebliche sowie (bedingt) juristische Kenntnisse. Ziel ist es weiterhin, nachvollziehbare und prüffähige Abrechnungsunterlagen erstellen sowie die Abrechnung prüfen zu können. Darüber hinaus erarbeiten die Verantwortlichen der Vertragspartner mögliche Lösungen durch intensive Übungen an Beispielen aus der Praxis.

- Grundlagen der Bauabrechnung
- Datenerfassung-Dokumentation-Nachweise
- Übungen (beziehen sich auf tatsächliche Fälle aus der Praxis)

Im Seminarpreis sind folgende Fachbücher inbegriffen:

- VOB im Bild 2019
- VOB / BGB Stand 2019

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Thiele



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
06.07.2022	09.00-17.00	München	W2205
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 13.06/ ab 14.06.		265,00 €/ 320,00 €	395,00 €



Nachtragsprüfung nach BGB und VOB/B

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,75

Das hier angebotene Seminar unterscheidet sich von den überwiegend angebotenen Seminaren dadurch, dass Fragen, wie Nachträge in Zukunft aufzustellen und zu prüfen sind, was z.B. tatsächlich erforderlichen Kosten mit angemessenen Zuschlägen darstellen, wie der Entschädigungsanspruch darzulegen und zu berechnen ist etc. aus rechtlicher, baupraktischer und kalkulatorischer Sicht und anhand von Nachtragsbeispielen vom Praktiker für Praktiker vermittelt wird.

- Grundlagen der Nachtragsberechnung nach dem gesetzlichen Bauvertragsrechts
- Grundlagen der Nachtragsberechnung im VOB/B-Vertrag nach der Methode der Preisfortschreibung
- Grundlagen der Nachtragsberechnung im VOB/B-Vertrag nach der Methode der tatsächlich erforderlichen Kosten zuzüglich angemessener Zuschläge im Sinne des Urteils des BGH vom 08.08.2019 und 21.11.2019
- Darlegung und Berechnung des Entschädigungsanspruchs im Sinne des Urteils des BGH vom 30.01.2020

Zielgruppe

- Das Seminar richtet sich sowohl an Auftraggeber als auch an Auftragnehmer und bauüberwachende Ingenieurbüros.

Referent

Prof. Dr. techn. Ralph Bartsch



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
26.07.2022	09.00-17.00	München	V2224
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 05.07/ ab 06.07.		245,00 €/ 310,00 €	380,00 €

**Lehrgang: Qualifizierte/r Vergabeberater/in****Inhalt**

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 23,00

Vergabeverfahren benötigen ein partnerschaftliches Miteinander zwischen Auftraggebern und den Auftragnehmern. Diese Verfahren stehen vor speziellen Herausforderungen, denn es müssen sowohl das Interesse der Rechtssicherheit als auch die praxisgerechte Eignung und die sinnvoll gewichteten Zuschlagskriterien erfüllt werden. Nur so können sowohl ein faires Vergabeverfahren, welches meist das Rezept für das erfolgreiche Projekt darstellt, wie auch ein, für beide Vertragspartner, angemessenes und wirtschaftliches Vertragsverhältnis erreicht werden.

Häufig agieren Rechtsanwälte und Architekten im Vergabeverfahren. Für die Vergabe von Ingenieurleistungen ist aber gerade die Expertise der Ingenieure gefordert. Genau dafür wurde der praxisnahe Fortbildungslehrgang „Qualifizierte/r Vergabeberater/in“ ins Leben gerufen.

Nach erfolgreich abgeschlossener Teilnahme qualifizieren Sie sich als begleitender Berater der öffentlichen Auftraggeber und haben hierfür die Möglichkeit in der neuen Liste der Kammer „Qualifizierte Vergabeberaterinnen und Vergabeberater“ aufgeführt zu werden. Die Listeneintragung ermöglicht Ihnen eine bessere Positionierung auf dem Markt und gewährleistet eine bessere Auffindbarkeit durch die öffentlichen Auftraggeber.

Referierende[siehe Webseite](#)

Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
01.09.- 30.09.2022	je 13.30-17.00	München/Internet	L2230
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
	799,00 €	999,00 €	



Garagen- und Stellplatzverordnung - GaStellV; Feu- rungsverordnung - FeuV

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 4,00

GaStellV

- Tragende Wände, Decken, Dächer
- Außenwände, Trennwände
- Brandwände als Gebäudeabschlusswand
- Rauch- und Brandabschnitte
- Verbindung zu anderen Räumen und zwischen Garagen-
geschossen
- Rettungswege sowie Beleuchtung
- Feuerlöschanlagen, Rauch- und Wärmeabzug, Brandmel-
deanlagen

FeuV

Die Feuerungsverordnung regelt die Aufstellung und den Betrieb von Feuerstätten. Es werden die brandschutz-technischen Anforderungen, die sich aus der FeuV ergeben, erläutert.

Auf das Thema „Rauch- und Wärmeabzug“ wird detailliert im Online-Seminar [„Rauch- und Wärmeabzug von Garagen“](#) eingegangen

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer, Ltd. Branddirektor a.D.



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
12.09.2022	09.00-12.30	Internet	K2201
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 29.08./ ab 30.08.	145,00 €/ 175,00 €	225,00 €	



Industriebaurichtlinie

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 4,00

Die Anforderungen an Industriebauten sind den Bedürfnissen weitgehend angepasst. So sind gegenüber den Anforderungen der Bauordnung wesentlich größere Brandabschnitte oder/und die Reduzierung der Feuerwiderstandsdauer von tragenden oder aussteifenden Bauteilen möglich.

Für die Anwendung der Industriebaurichtlinie stehen zwei Verfahren zur Verfügung:

- Im ersten Fall wird die Größe in Abhängigkeit der Feuerwiderstandsfähigkeit der tragenden und aussteifenden Bauteile, der brandschutztechnischen Infrastruktur und der Anzahl der oberirdischen Geschosse ermittelt.
- Im zweiten Fall werden auf der Grundlage eines Rechenverfahrens die zulässige Fläche und die Anforderungen an die Bauteile nach den Brandsicherheitsklassen für einen Brandbekämpfungsabschnitts bestimmt.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen für die Planung von Industriebauten und die Änderungen gegenüber der alten Fassung.

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer, Ltd. Branddirektor a.D.



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
14.09.2022	13.00-16.15	Internet	K2202
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 31.08./ ab 01.09.		145,00 €/ 175,00 €	225,00 €



Verwendbarkeit von Bauprodukten und die neue Bayerische Technische Baubestimmung (BayTB)

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Die Novellierung des Bauordnungsrechtes verlagert die Verantwortung weiter in den Bereich der am Bau Beteiligten. Ein grundsätzliches Verständnis des Bauproduktenrechtes wird deshalb zunehmend wichtiger, insbesondere auch hinsichtlich der zunehmenden Harmonisierung von europäischen Bauprodukten. Zudem stehen die am Bau Beteiligten vor der Aufgabe, sich diesbezüglich mit einem gänzlich neuen Regelwerk auseinander setzen zu müssen, der Bayerische Technische Baubestimmung.

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die komplexen Zusammenhänge des Bauproduktenrechtes und der Verwendbarkeit von Bauprodukten.

- Bauproduktenrecht Basics
- Konkretisierung der Bauwerksanforderungen / Novellierung des Bauordnungsrechtes
- Verwendbarkeit und Anwendbarkeit von Bauprodukten und Bauarten
- Orientierung in der BayTB
- Ermitteln von bauwerksbezogenen Produkthanforderungen
- Praxisübungen

DENA-Anerkennung

Referent

Patrick Gerhold B.Eng. M.Sc. Brandschutz



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
27.09.2022	09.00-16.30	Internet	V2217
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 13.09./ ab 14.09.	225,00 €/ 295,00 €	360,00 €	



Die Brandschutzbestimmungen der Bayerischen Bauordnung – BayBO

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Jeder, der an der Errichtung eines Gebäudes arbeitet, sei es als Bauherr, Architekt, Brandschutznachweisersteller oder ausführende Firmen, kommt mit brandschutztechnischen Anforderungen des Baurechts in Berührung.

Während die Bauordnung für die Standsicherheit einer baulichen Anlage nur ein Schutzziel vorgibt – bauliche Anlagen müssen standsicher sein – regelt das Baurecht den Brandschutz für Standardbauten und geregelten Sonderbauten detailliert.

Das Seminar vermittelt die Brandschutzbestimmungen der Bayerischen Bauordnung. Dies sind insbesondere die Anforderungen an Baustoffe und Bauteile (Wände, Decken und Bedachungen), sowie die Bestimmungen für Rettungswege und die technische Gebäudeausrüstung.

DENA-Anerkennung

Referent

Dipl.-Ing (FH) Joseph Messerer, Ltd. Branddirektor a.D.



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
28.09.2022	09.00-16.30	München	V2204
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 05.09./ ab 06.09.	225,00 €/ 290,00 €	360,00 €	



Brandschutztechnische Abweichungen vom Baurecht

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Abweichungen von den materiellen Vorschriften des Baurechts gehören zu den alltäglichen Geschäften eines Bauherrn, Entwurfsverfassers oder Fachplaners. Gemäß den Bestimmungen der Musterbauordnung (MBO) kann die untere Bauaufsichtsbehörde Abweichungen von Anforderungen des Baurechts zulassen, wenn - trotz der Abweichung - die Schutzziele des Baurechts erfüllt werden. Das oberste Schutzziel gebietet, dass bauliche Anlagen so anzuordnen, zu ändern und instand zu halten sind, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit und die natürlichen Lebensgrundlagen, nicht gefährdet werden. Für den Brandschutz heißt dies, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sein müssen.

Diese Schutzziele sind nur dann zu erreichen, wenn für die Abweichung geeignete Kompensationsmaßnahmen getroffen werden. Anhand von Beispielen werden nicht nur geeignete Kompensationsmaßnahmen aufgezeigt, sondern auch immer wieder verwendete Maßnahmen dargestellt, die die Abweichung nicht oder nicht hinreichend kompensieren, sodass das Schutzziel nicht erreicht wird. Teil II: Rechtliche Auswirkungen - insbesondere die Haftung der Planer, Sachverständigen und Unternehmer; rechtliche Begriffe werden praxisnah erläutert.

Referierende

Rechtsanwalt Frank Kosterhon

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer, Ltd. Branddirektor a.D.



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
29.09.2022	09.00-16.00	München	V2206
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 07.09./ ab 08.09.		245,00 €/ 310,00 €	380,00 €



Das ABC der VOB

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen gibt für die 3 Stadien der Vertragsanbahnung, -durchführung und -abwicklung die Regeln vor.

Die beiden Referenten werden im Dialog mit den Teilnehmern herausarbeiten, was beachtet werden muss, damit die Regelungen wirksamer Verfahrens- und Vertragsbestandteil werden bzw. was gilt, wenn die Regelungen nicht wirksam vereinbart sind.

Zudem wird der wesentliche Inhalt der Regelungen - unter Darstellung der Abweichungen zum BGB-Werkvertragsrecht - behandelt.

Inhalte

- VOB/A,
- VOB/B
- VOB vs. BGB
- VOB/C

Referierende

Rechtsanwältin Stefanie Hering
Dipl.-Ing.(FH) Reinhold Grünbeck



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
04.10.2022	09.00-17.00	München	V2238
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 14.09/ ab 15.09.		225,00 €/ 295,00 €	360,00 €



Update-Seminar zur Bayerischen Technischen Baubestimmungen (BayTB) 2021

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 4,00

Die neue BayTB beinhaltet neben der Aktualisierung der Technischen Baubestimmungen die neuen Anhänge 14 bis 16. Besondere Bedeutung kommt hierbei dem Anhang 14 „Technische Regel Technische Gebäudeausrüstung – TRTGA“ zu. In diesem Zusammenhang haben sich auch wesentliche Änderung im Anhang 4 „Bauaufsichtliche Anforderungen, Zuordnung der Klassen“ ergeben. Für den Bereich des Brandschutzes ergibt sich zudem die Änderung der zu beachtenden Industriebaurichtlinie sowie eine Änderung der formellen Vorgehensweise bei Abweichungen im Industriebau.

Im Update-Seminar wird aber nicht nur auf die Neuerungen der Fassung 2021 eingegangen, sondern auch grundsätzlich die Zielsetzung sowie der Aufbau und die Struktur der BayTB erläutert.

Referent

Patrick Gerhold B.Eng. M.Sc. Brandschutz



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
15.09.2022	09.00-12.30	Internet	I2249
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 01.09./ ab 02.09.		155,00 €/175,00 €	210,00 €



Bauleitung Expertenseminar - Teil 1

Aufgaben, Rechte und Pflichten der Bauleitung

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 3,50

In diesem Seminar wird ein Überblick über die Rahmenbedingungen und Aufgaben der Bauleitung (BL) sowie Tipps für richtige Verhaltensweisen aus rechtlicher Sicht gegeben. Es werden die folgenden wichtigen Themen und Fragen behandelt:

- Gesetzliche Regelungen und vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten zu Aufgaben, Rechten und Pflichten der BL
- Schnittstellen zu Bauherrenaufgaben und zur Koordination nach BaustellVO
- Das richtige Verhalten bezüglich zusätzlicher/änderungsbedürftiger Bauleistungen (Nachträge)
- Wie häufig und mit welcher Intensität muss geprüft werden, ob Mängel vorliegen?
- Wie verhält man sich als BL richtig, wenn die Baufirma Mängel trotz Aufforderung nicht beseitigt?
- Wie verhält man sich,
 - wenn Baufirmen sich gegenseitig behindern?
- Wie dokumentiert man, dass die Bauleitung ordnungsgemäß erbracht wurde?
- Was muss im Vorfeld und bei der Abnahme von Bauleistungen beachtet werden?
- Wie sieht es mit der Abnahme der Bauüberwachungsleistung durch den Auftraggeber/in aus?

Referent

Rechtsanwalt Sebastian Büchner



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
13.10.2022	09.00-12.00	München	K2218
<hr/>			
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 27.09./ ab 28.09.	155,00 €/ 195,00 €	255,00 €	



Bauleitung Expertenseminar - Teil 2

Haftung und Versicherbarkeit der Bauleitungstätigkeit

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 4,75

In diesem Seminar werden insbesondere die folgenden Themen behandelt:

- Wann liegt eine schuldhaftige Pflichtverletzung und damit ein Haftungssachverhalt vor?
- Was sind Sowieso-Kosten und wie definiert sich im Übrigen die Schadenshöhe?
- Wann ist ein Mitverschulden des Bauherrn zu berücksichtigen?
- Wie geht man mit einer gesamtschuldnerischen Haftung der BL mit ausführenden Firmen um?
- Wer trägt wofür die Beweislast?
- Ist die Tätigkeit der BL grundsätzlich versichert? Muss die BL dies dem Bauherrn/in nachweisen?
- Wo liegen die Grenzen des Versicherungsschutzes im Detail, beispielsweise bei „bewusster Pflichtwidrigkeit“
- Welche Deckungssumme gilt für die Versicherung? Sind beliebig viele Schadensfälle versichert?
- Greift die Versicherung auch in der Insolvenz der BL und bei Prämienrückständen?
- Ist die Überschreitung von Fertigstellungstermin/angestrebten Baukosten mit versichert?
- Wann liegt ein nicht versicherter Erfüllungsschaden des Bauüberwachers vor?

Referierende

Rechtsanwalt Sebastian Büchner, Michael Twittmann



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
13.10.2022	13.00-17.00	München	K2219
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 27.09./ ab 28.09.		155,00 €/ 195,00 €	255,00 €



Neueste Rechtsprechung zum Bauwesen

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 2,50

Die Informationen über die neueste Rechtsprechung sind für Bauingenieure nicht nur in Bezug auf die Vertragsgestaltung äußerst wichtig, sondern gerade auch im täglichen Umgang mit Bauherren, Behörden, Partnern sowie Mitarbeitern. Hierbei gilt es, schnell und treffsicher Entscheidungen zu fällen, Haftungsfallen zu vermeiden und kein Honorar zu „verschenken.“

Richtig kann sich nur verhalten, wer die aktuellen Spielregeln kennt. Die drei Bereiche Vertragsgestaltung, Honorar und Haftung werden hierbei gemeinsam bearbeitet.

Im Online-Training erhalten Sie einen kurzen Einblick in die für Ingenieure wichtigsten Änderungen der Rechtslage ab dem 01.01.2018.

Referent

Rechtsanwalt Markus Zenetti



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
08.11.2022	15.00-17.00	Internet	I2262
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 25.10./ ab 26.10.	75,00 €/ 95,00 €	125,00 €	



Verkaufsstättenverordnung

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 4,00

Verkaufsstätten – wie z. B. Warenhäuser, Baumärkte, Möbelhäuser, Einkaufszentren – haben große Grundflächen und hohe Brandlasten, sie erstrecken sich offen über mehrere Geschosse. Sie werden gleichzeitig von einer Vielzahl von Personen besucht, ohne dass – im Gegensatz zu Versammlungsstätten – die Besucherzahl bei der Planung und während des Betriebs bekannt ist. Die Rettungswege können deshalb nicht nach einer Höchstbesucherzahl geplant werden.

Um einen sicheren Betrieb einer Verkaufsstätte zu gewährleisten, sind nicht nur bauliche, sondern auch betriebliche Vorschriften zu beachten. Im Seminar werden die wichtigsten Anforderungen vermittelt, die sich aus der Verkaufsstättenverordnung ergeben.

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer, Ltd. Branddirektor a.D.



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
16.11.2022	09.00-12.30	München	K2220
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 02.11./ ab 03.11.	155,00 €/ 195,00 €	255,00 €	



Aktuelle Entwicklungen zur Vergabe von Ingenieurleistungen

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 2,50

Das Vergaberecht stellt eine dynamische Materie dar, welche stark durch die Rechtsprechung der jeweiligen Vergabekammern und Oberlandesgerichte geprägt wird. Insbesondere zur Vergabe von Planungsleistungen ergehen aufgrund der hohen Nachfrage von öffentlichen Auftraggebern zahlreiche Entscheidungen.

Das angebotene Seminar ist Teil einer Veranstaltungsreihe und verschafft einen praxisnahen Überblick über die relevantesten Neuerungen sowie deren Konsequenzen und orientiert sich dabei am Ablauf eines Vergabeverfahrens.

Hinweis: Aktuelle Themen werden ca. 4 Wochen vor dem Seminartermin bekanntgegeben

Referent

Rechtsanwalt Dominik Kraft



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
23.11.2022	15.00-17.00	Internet	I2226
Teilnahmegebühr			
bis 09.11./ ab 11.11		Mitglieder	Nichtmitglieder
		75,00 €/ 95,00 €	125,00 €



Bauplanungs- und Abstandsflächenrecht

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 2,50

Bereits mit dem Kauf eines Grundstücks sind wesentliche Weichen für die bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit eines Bauvorhabens gestellt. Daher gilt es im Vorfeld des Erwerbs eines Grundstücks zu prüfen, ob das ins Auge gefasste Grundstück überhaupt für das konkrete Vorhaben bebaubar ist.

Was auf einem Grundstück bebaut werden kann und in welchem Umfang, wird durch das Bauplanungsrecht bestimmt. Die wesentlichen gesetzlichen Regelungen dazu sind das Baugesetzbuch (BauGB) und die Baunutzungsverordnung (BauNVO). Aber auch das Abstandsflächenrecht und örtliche Satzungen beeinflussen das Maß der baulichen Nutzung.

Das Seminar will die grundlegenden Kenntnisse dieser Vorschriften vermitteln, die erforderlich sind, bevor ein Vorhaben aus bauordnungsrechtlicher und technischer Sicht vorbereitet wird. Denn Ziel von Bauherren, Investoren und Planenden ist es, für das Projekt eine Baugenehmigung erteilt zu bekommen.

Referentin

Dipl.-Ing. (FH) M.Eng. Irma Voswinkel



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
01.11.2022	10.30-12.00	Internet	I2257
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 21.11./ ab 22.11.		75,00 €/ 95,00 €	125,00 €



Bayerische Bauordnung - BayBO: Grundlagen und Genehmigungsverfahren

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 2,50

Mit dem Neubau, Umbau oder der Sanierung einer Immobilie kommen eine Fülle von Verpflichtungen auf den Bauherren und die beteiligten Planer zu. Nicht selten gibt es dabei offene Fragen, wie z.B.:

- In welche Gebäudeklasse ist mein Vorhaben einzustufen?
- Was sind die Unterschiede zwischen einer Genehmigungsfreistellung und dem vereinfachtem Baugenehmigungsverfahren?

Solche ungeklärten Fragen führen zu Missverständnissen, die in der Folge zu Verzögerungen im Planungs- und Bauablauf führen können.

Ziel ist es, dass Bauherren und Planer an einem Strang ziehen, um die gestellte Aufgabe kompetent, termingerecht und wirtschaftlich zu erfüllen. Denn es geht vor allem darum, gemeinsam gute Ergebnisse zu erreichen.

Das Online-Seminar vermittelt die für den Planer relevanten Themen und Begriffe der Bauordnung kompakt und verständlich und gibt einen Überblick über die Baugenehmigungsverfahren.

DENA-Anerkennung

Referentin

Dipl.-Ing. (FH) M.Eng. Irma Voswinkel



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
12.12.2022	15.30-17.30	Internet	I2259
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 28.11./ ab 29.11.		75,00 €/ 95,00 €	125,00 €



Bayerische Bauordnung - BayBO: Bauvorlagen und bautechnische Nachweise

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 2,50

Mit dem Neubau, Umbau oder der Sanierung einer Immobilie kommen eine Fülle von Verpflichtungen auf den Bauherren und die beteiligten Planer zu. Nicht selten gibt es dabei offene Fragen, wie z.B.:

- Muss die statische Berechnung oder der Brandschutznachweis geprüft werden?
- Was ist der Unterschied zwischen einem Prüflingenieur und einem Prüfsachverständigen?
- Welche Formulare will die Behörde wann sehen?

Solche ungeklärten Fragen führen zu Missverständnissen, die in der Folge zu Verzögerungen im Planungs- und Bauablauf führen können.

Das Online-Seminar vermittelt die für den Ersteller von bautechnischen Nachweisen relevanten Themen und Begriffe der Bauordnung kompakt und verständlich und gibt einen Überblick über die wichtigsten Formulare im Baugenehmigungsverfahren. Des Weiteren bringt das Seminar Licht ins Dunkel der Prüffreiheit und Prüfpflicht sowie im Umgang mit dem Kriterienkatalog.

DENA-Anerkennung

Referentin

Dipl.-Ing. (FH) M.Eng. Irma Voswinkel



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
13.12.2022	15.30-17.30	Internet	I2260
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 28.11./ ab 29.11.		75,00 €/ 95,00 €	125,00 €



Energiewende im Gebäudebereich

Solarenergienutzung für Gebäude und Quartiere

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Der Klima-Report Bayern 2021 zeigt, dass auch in Bayern der Klimawandel immer sichtbarer wird und zu abnehmenden Niederschlägen im Sommerhalbjahr, länger anhaltenden Trockenphasen und Extremwetterereignissen führt.

Die Gesetzgebung zielt auf einen klimaneutralen Gebäudebestand bis 2040 in Bayern.

Laut Umweltminister Thorsten Glauber sei es ab 2022 unverzichtbar, staatliche Gebäude mit Solaranlagen auszustatten. Auch auf gewerblichen und privaten Flächen müssten Anlagen zur solaren Energieerzeugung gebaut werden.

In diesem Seminar werden Lösungen und Praxisbeispiele aus Neubau und Altbau von renommierten Referenten vorgestellt. In Kooperation mit der Architektenkammer bayern.

DENA-Anerkennung

Referierende

Uwe Fickenscher, Georg Dasch, Jörg Hohlfeld, Prof. Wolfgang Sorge, Wolfgang Hiltz, Oliver Kunz



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
05.07.2022	09.30-17.30	Nürnberg	V2222
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 21.06./ ab 22.06.	175,00 €/ 220,00 €	310,00 €	



Typische Bauschäden im Bild erkennen – bewerten – vermeiden – instand setzen

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Das Seminar zeigt anhand von typischen Schadensbeispielen aus dem Hochbau auf, wie aus den äußeren Schadensmerkmalen Hinweise auf die Ursachen gewonnen werden können. Ziel ist es, die Bedeutung des Schadens einzuschätzen und hieraus Hinweise zu den notwendigen Maßnahmen der Instandsetzung und auch zur Schadensvermeidung zu erhalten.

Die Seminarinhalte werden anhand von Lichtbildern aus der praktischen Tätigkeit des Referenten als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden dargestellt.

Inhalte

- Tiefgaragen
- Klimabedingter Feuchteschutz
- Einwirkungen auf Innenräume
- Böden und Beläge
- Risse
- Fassaden/WDVS
- Dächer

DENA Anerkennung

Referent

Dipl.-Ing. Ralf Ertl



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
12.07.2022	09.00-17.00	München	V2203
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 21.06./ ab 22.06.		225,00 €/ 295,00 €	380,00 €



Technische Regeln für Innendämmung. Neue Chancen für Sanierung im Bestand?

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Der Einbau von Innendämmungen wird zur Verbesserung des Wärmeschutzes in der Regel dann angewendet, wenn andere Möglichkeiten der Anordnung von Wärmedämmschichten ausscheiden. Bei Gebäuden z.B., die keine bauliche Veränderung der Fassadenansicht erlauben wie Sichtfachwerk, Sichtmauerwerk, Stuckfassaden usw. ist dies oft die einzige Möglichkeit zur Reduzierung der Transmissionswärmeverluste.

Die Innendämmung wird jedoch vielfach auch mit Bauschäden in Verbindung gebracht. Auf Grund der bekannten feuchte-technischen Risiken ist eine besonders sorgfältige Planung und gewissenhafte Ausführung erforderlich.

Das Seminar befasst sich zunächst mit den Zielen einer solchen Dämmmaßnahme, die in zahlreichen Fällen nicht immer mit den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in Einklang zu bringen sind. Anschließend werden die allgemeinen und besonderen Anforderungen des Gebäudebestandes aufgezeigt, die Vor- und Nachteile von Innendämmungen – auch im Vergleich mit Außendämmungen – beschrieben und die Einflussgrößen der Bemessung und Dimensionierung sowie die Bedeutung der Bestandsaufnahme erläutert.

DENA Anerkennung

Referent

Jürgen Gänßmantel Dipl.-Ing. (FH) Verfahrenstechnik



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
12.07.2022	09.00-17.00	Internet	V2232
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 21.06./ ab 22.06.	225,00 €/ 295,00 €	360,00 €	



Erfolgreiche Bausanierung

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Erfolgreiche nachhaltige Bausanierung bedeutet, die dem Schadensumfang, -bild, -ausmaß usw. entsprechende(n) geeignete(n) Maßnahme(n) auszuwählen und dabei einen optimalen Kompromiss zu finden zwischen den Anforderungen an Ökologie, Ökonomie und Soziales-Kulturelles. Damit sollen die Anforderungen des Nutzers/Investors/Betreibers unter optimalen ökonomischen und ökologischen Randbedingungen weitest gehend erfüllt werden. Hohe Lebensdauer bei gleichzeitig guter Wirtschaftlichkeit rücken so in den Vordergrund. Nur bei systematischem Vorgehen kann es gelingen, die o. g. Nachhaltigkeitsaspekte für neue Sanierungsmaßnahmen bei neuer Nutzung umzusetzen – oder auch zu bewerten, ob und in welchem Umfang bereits durchgeführte Maßnahmen bei weiterer Nutzung wie bisher Chancen auf Erfolg haben. So wie man eben in der Medizin bewertet, ob und wie eine Therapie „anschlägt“.

Im Rahmen des Seminars sollen die wichtigsten Schritte dazu in der Praxis der Sanierung von Bestandsbauten vorgestellt und gleichzeitig aufgezeigt werden, wie wichtig eine möglichst ganzheitliche Vorgehensweise zum Bewerten und Erarbeiten von Sanierungsvorschlägen ist.

DENA Anerkennung

Referent

Jürgen Gänßmantel Dipl.-Ing. (FH) Verfahrenstechnik



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
18.07.2022	09.00-17.00	Internet	V2231
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 27.06./ ab 28.06.	225,00 €/ 295,00 €	360,00 €	



Vorbeugender baulicher Brandschutz

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 16,00

Wer mit der Errichtung eines Gebäudes befasst ist, sei es als Bauherr, Architekt, Brandschutznachweisersteller oder Ausführer, der wird früher oder später mit Problemen des vorbeugenden Brandschutzes in Berührung kommen. Dies ist unvermeidlich, da die Baurechtsbestimmungen in erheblichem Umfang auf den Brandschutz abgestellt sind.

Brandschutzkenntnisse werden im Hinblick auf den teilweisen Rückzug der Bauaufsichtsbehörden aus dem Genehmigungsverfahren und den Ersatz baulicher Maßnahmen durch Anlagentechnik zur Begründung von Abweichungen immer wichtiger! Auch durch den europäischen Zusammenschluss kommen neue, aber keineswegs einfachere Regelungen auf die am Bau Beteiligten zu.

Im Lehrgang werden die Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes sowie die grundsätzlichen Anforderungen an haustechnische Anlagen, wie z. B. Lüftungs- und Leitungsanlagen sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen erläutert.

DENA-Anerkennung

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer, Ltd. Branddirektor a.D.



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
22.-23.07.22	je 09.00-17.00	München	L2201
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 30.06./ ab 01.07.		445,00 €/ 535,00 €	655,00 €



Forum Wärmeschutz: U-Wert im Holzbau / Massivbau

Besonderheiten aufgrund der Zulassung von Baustoffen

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 2,00

Für den öffentlich rechtlichen Nachweis des Wärmeschutzes sind grundsätzlich Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit zu verwenden.

Wie sind hier die bauaufsichtlichen Zulassungen zu lesen und zu interpretieren. Wie sind hier CE-Leistungserklärungen einzuordnen. Welche Rolle spielt die „EU technische Zulassung“.

Am Beispiel von Massivholzbauteilen sowie XPS-Dämmung werden verschiedenen „Fallstricke“ aufgezeigt und diskutiert.

Auch wird nochmals daran erinnert, dass im baurechtlichen Nachweis „statischen“ U-Werte anzusetzen sind, dass aber aufgrund des Feuchtegehaltes der Baustoffe über den Jahresverlauf „dynamische“ U-Werte vorliegen.

Inhalte

- U-Wert im Holzbau / Massivbau
- Wärmeleitfähigkeit von Dämmstoffen und Holzwerkstoffen / massiven Holzbauteilen
- Wärmedurchlasswiderstand-Wärmedurchgangskoeffizient
- (ETA – Wärmeleitfähigkeit; dynamischer U-Wert? Bemessungswert, CE-Kennzeichen, Zustimmung im Einzelfall)

DENA Anerkennung

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Phillip Park



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
25.07.2022	16.30-18.00	Internet	I2269
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 18.07./ ab 19.07.	39,00 €/ 55,00 €	75,00 €	



Rauch- und Wärmeabzug für Garagen - GaStellV

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 2,00

In Garagen sind in aller Regel die Geschosshöhen niedriger als in üblichen Geschossen. Die abgestellten Fahrzeuge beinhalten mittlerweile viele Kunststoffe und haben in Verbindung mit den Kraftstoffen eine hohe Brandlast. Sowohl die Kraftstoffe als auch die Kunststoffe erzeugen bei der Verbrennung große Mengen von Rauchgasen, die zum einen toxisch sind und zum anderen durch die hohen Rußanteile insbesondere den Einsatzkräften der Feuerwehr die Sicht vollkommen nehmen.

Da wirksame Löscharbeiten nur durchgeführt werden können, wenn das brennende Fahrzeug schnell gefunden werden kann, fordert die Garagen- und Stellplatzverordnung für geschlossene Großgargen zur Unterstützung der Löscharbeiten Maßnahmen für den Rauch- und Wärmeabzug.

Das Seminar erläutert die Anforderungen, die die Garagen- und Stellplatzverordnung an den Rauch- und Wärmeabzug stellt. Dabei werden auch Anforderungen an Lüftungsanlagen erläutert, sofern sie die Funktionen des Rauch- und Wärmeabzugs übernehmen sollen.

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer, Ltd. Branddirektor a.D.



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
12.09.2022	15.00-16.30	Internet	I2205
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 29.08./ ab 30.08.	45,00 €/ 65,00 €	85,00 €	



Sommerlicher Wärmeschutz: Statisches Verfahren / vereinfachte Simulation gem. DIN 4108-2:2013-02

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Sowohl im öffentlich Rechtlichen Nachweis gem. GEG als auch im baurechtlichen Nachweis gem. eingeführter technischer Baubestimmung ist der Nachweis des sommerlichen Wärmeschutzes zur Wohn- und Nichtwohngebäude zu führen.

Auch im Zuge der Umsetzung des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude (QNG) ist der Nachweis des sommerlichen Wärmeschutzes zu erbringen.

Der Nachweis kann gem. DIN 4108-2:2013-02, Abschnitt 8 ff. mit einem einfachen statischen Berechnungsverfahren geführt werden (Sonneneintragskennwerte – vereinfachtes Verfahren). Kann das vereinfachte Verfahren nicht angewendet werden, so ist bzw. kann auch eine thermische Gebäudesimulation gem. den Randbedingungen der DIN 4108-2 durchgeführt werden.

In dem Seminar werden die Grundlagen für den Nachweis des vereinfachten sommerlichen Wärmeschutzes erläutert und an Beispielprojekten angewendet. In dem zweiten Teil kommen dann verschiedenen Softwaretools für die vereinfachte Simulation zur Anwendung (Dämmwerk, ZUB Helena, WUFI Plus). Für das Seminar werden zeitlich begrenzt nutzbare Schulungslizenzen zur Verfügung gestellt.

Das Seminar richtet sich an Nachweisersteller im Bau (Wärmeschutznachweis, Nachweis GEG) sowie Energieberater.

DENA Anerkennung

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Phillip Park



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
19.09.2022	09.00-16.30	München/Internet	W2226 I2268
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 31.08./ ab 01.09.		ab 205,00 €/ 275,00 €	ab 340,00 €



Photovoltaikanlagen auf, an und in Gebäuden

Teil 1 von 3

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 4,25

- Kurzer Einblick in die unterschiedlichen Konstruktionsvarianten im Bereich Photovoltaik
- konstruktive Möglichkeiten des Anschlusses an die Unterkonstruktion (Flachdach, geneigte Dächer, Gründachlösungen)
- Baurechtliche Hintergründe, Bagatellregelungen
- Einblick in die Tragwerksplanung von Modul, Unterkonstruktion und Ballastierung für Standardkonstruktionen
- Sonderkonstruktionen in Fassade und Dach (z.B. Module mit aufgeklebten Backrails, Glas-Glas Module und deren Einordnung in DIN 18008)
- Umgang mit Tragfähigkeit der Unterkonstruktion (Gebäudestatik)
- Modultechnologien, Qualitätssicherung,
- Orientierung und Ausrichtung der Module, Umgang mit Verschattung
- Planungsrandbedingungen:
- Solarpflicht & Anforderungen an B-Plan
- Aufbauten, Gebäudestatik, Bauphysik,...

DENA Anerkennung

Referierende

Dr.-Ing. Barbara Siebert

Dipl.-Ing.(FH) Lena Kehl



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
05.10.2022	09.00-12.30	Internet	I2264
<hr/>			
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 21.09./ ab 22.09	155,00 €/ 190,00 €	225,00 €	



Brandschutznachweise Geb.-Klasse 1-5

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 22,00

Die Einhaltung der Anforderungen an den Brandschutz ist für alle nicht verfahrensfreien Bauvorhaben nachzuweisen.

Der Brandschutznachweis muss erstellt sein von Personen,

- die für das Bauvorhaben bauvorlageberechtigt sind - die in der Liste der Bauvorlageberechtigten Ingenieure geführten Personen müssen nicht zusätzlich in der Liste der Nachweisberechtigten für den Brandschutz eingetragen sein, oder
- von Nachweisberechtigten für Brandschutz, die die erforderlichen Kenntnisse des Brandschutzes nachgewiesen haben und in der von der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau geführten Liste eingetragen sind.

Neben der Vermittlung von Vorschriften, Grundlagen, Inhalten und Kenntnissen zur Erstellung von Brandschutznachweisen bietet der Lehrgang die Möglichkeit, die „erforderlichen Kenntnisse“ des Brandschutzes zu erwerben, die bei der Eintragung als Nachweisberechtigte/r für den Brandschutz nachzuweisen sind. Neben dem Erwerb der „erforderlichen Kenntnisse“ wird auch auf die Grenzen zu den Sonderbauten eingegangen.

DENA Anerkennung

Referierende

Ltd. Branddirektor a.D. Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer

Ltd. Branddirektor Dipl.-Ing. (FH) Peter Bachmeier



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
06.-08.10.22	je 09.00-16:30	München	L2229
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 15.09./ ab 16.09.	495,00 €/ 585,00 €	655,00 €	



Photovoltaikanlagen auf, an und in Gebäuden

Teil 2 von 3

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 4,25

- Dachaufbauten: Überblick über aktuelle Dachaufbauten mit deren Eigenschaften sowie Vor- und Nachteilen hinsichtlich Dauerhaftigkeit, Kosten und die Möglichkeiten der Photovoltaikbefestigung
- Darin: Flachdächer, Sandwichdächer, mehrschalige Metalldächer, klassische Doppelstehfalzdächer
- Nachrüstungen von Photovoltaikanlagen auf Bestandsgebäude: Restlebensdauern von Dachabdichtungen, Sinnhaftigkeit von Nachrüstungen ohne energetische Sanierung des Dachaufbaus, Tragfähigkeiten von Bestandskonstruktionen, Gefahren für die Abdichtung/Dacheindeckung bei Zusatzlasten
- Dachsanierungen und die planerische Einbindung von PV in die Dachsanierungsplanung
- Absturzsicherungen für Wartungsarbeiten: Erfordernis, Möglichkeiten der Installation, Kosten
- Unterkonstruktionen:
- Ziegel, Flachdach, Gründach, Trapezblech und Falze

DENA Anerkennung

Referierende

Dipl.-Ing. Stefan Holz

Dipl.-Ing.(FH) Lena Kehl



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
11.10.2022	13.30-17.00	Internet	I2265
<hr/>			
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 27.09./ ab 28.09.	155,00 €/ 190,00 €	225,00 €	



Brandschutz und Bauen im Bestand

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Das Baurecht stellt an bauliche Anlagen eine Vielzahl von materiellen Vorschriften. Was schon bei Neubauten schwierig ist, wird noch schwieriger, wenn ein seit Jahrzehnten bestehendes Gebäude umgebaut oder Nutzungen geändert werden sollen. Es ist des Öfteren gar nicht möglich, die Vorschriften des heutigen Baurechts 1:1 auf die bestehenden Gebäude zu übertragen. Der Nachweisesteller des Brandschutznachweises muss in diesen Fällen hohe Anforderungen erfüllen.

Welche Teile des Gebäudes genießen nach wie vor Bestandschutz, in welchen Bereichen ist er durch den Umbau oder die Nutzungsänderung aufgehoben? Welche Teile des Gebäudes stehen im konstruktiven Zusammenhang? Welche dieser Teile sind unmittelbar damit verbunden? Wann ist es dem Bauherrn wirtschaftlich zumutbar? Es gilt also nicht nur materielle Bestimmungen zu beachten, sondern auch öffentlich-rechtliche, zivil- und strafrechtliche Gesichtspunkte zu klären. Das Seminar gibt sowohl brandschutztechnische Hinweise als auch rechtliche Hintergründe für das Bauen im Bestand.

DENA Anerkennung

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer, Ltd. Branddirektor a.D.



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
19.10.2022	09.00-16.30	München	V2212
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 28.09/ ab 29.09.	225,00 €/ 295,00 €	360,00 €	



Grundlagen der Baudokumentation für den Brandschutz

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Im Zuge der Bauausführung muss im Bereich des Brandschutzes eine aussagekräftige Baudokumentation erfolgen. Zum Nachweis der Verwirklichung des Brandschutznachweises muss diese Dokumentation auf Verlangen der Bauaufsichtsbehörde oder dem Prüfsachverständigen ausgehändigt werden. Die Dokumentation dient zudem der Abwehr von Haftungsrisiken, als Nachweis der Erfüllung des Werkvertrages sowie für spätere Umbaumaßnahmen und Nutzungsänderungen als Planungsgrundlage und als Beleg eines formellen Bestandsschutzes.

Das Seminar vermittelt die erforderlichen Grundlagen der Baudokumentation des Brandschutzes und legt den Schwerpunkt auf die behördliche (baurechtliche) Abnahme. Neben den Zuständig- und Verantwortlichkeiten wird auf die grundlegenden und formalen Anforderungen an die vorzulegenden Nachweise eingegangen. Hierbei wird auch ein Einblick in die Bayerische Technische Baubestimmungen (BayTB) gegeben. Im Praxisteil wird an verschiedenen Fallbeispielen das Zusammenstellen grundlegender Brandschutzdokumentationen geübt. Außerdem werden vorliegende Nachweise und Übereinstimmungserklärungen auf Plausibilität zum Brandschutznachweis geprüft.

DENA Anerkennung

Referent

Patrick Gerhold B.Eng. M.Sc. Brandschutz



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
26.10.2022	09.00-16.30	Internet	V2218

Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 12.10./ ab 13.10.	225,00 €/ 295,00 €	360,00 €



Photovoltaikanlagen auf, an und in Gebäuden

Teil 3 von 3

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 4,25

Photovoltaikanlagen unterliegen nicht nur den Regeln des EEG, GEG und der Finanzämter, sondern auch den technischen Regeln der Versorgungsnetzbetreiber (VNB). Dazu gehören die VDE-Anwendungsregeln (AR), die lokale Technische Anschlussbedingungen (TAB) eigentlich überflüssig machen sollten, dies aber wegen der Eitelkeiten der VNB gelegentlich nicht tun.

Neben den Themen Personensicherheit und Funktionssicherheit sind auch die Messkonzepte zu beachten, die verschiedene (nicht alle) Einbindungen in die Stromnetze beschreiben. Auch hier gibt es natürlich divergierende Auffassungen und Lösungen.

Welche technischen Prioritäten gibt es durch die aktuellen Regelungen. Wie ist damit umzugehen?

- Update EEG, Energiewirtschaftsgesetz
- Wechselrichter
- Batteriespeicher
- Photovoltaik & Wärmepumpe
- Photovoltaik & Elektromobilität

DENA Anerkennung

Referierende

Dipl. Ing Rudi Seibt

Dipl.-Ing.(FH) Lena Kehl



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
27.10.2022	13.30-17.00	Internet	I2266
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 13.10./ ab 14.10.	155,00 €/ 190,00 €	225,00 €	



Brandschutz in Versammlungsstätten

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 4,00

Die Bestimmungen der Bayerischen Bauordnung reichen zum Schutz von Menschen in Versammlungsstätten allein nicht mehr aus. Der Gesetzgeber hat sie deshalb zu Sonderbauten erklärt und eine eigene Sonderbauverordnung – die Versammlungsstättenverordnung (VStättV) – erlassen. Darin sind nicht nur Bauvorschriften, sondern auch eine Reihe von Betriebsvorschriften enthalten.

Im Seminar werden die wichtigsten Maßnahmen vermittelt, die für einen sicheren Betrieb von Versammlungsstätten erforderlich sind. Darüber hinaus wird auf die Möglichkeit eingegangen, Veranstaltungen mit vielen Menschen in Räumen durchzuführen, die nicht nach den Vorschriften der VStättV errichtet wurden.

Bei der Errichtung von Gebäuden, die zwar keine Versammlungsstätten beinhalten, können bereits Voraussetzungen geschaffen werden, die es dem Betreiber später ermöglichen, Einzelveranstaltungen auch mit vielen Personen – wie z.B. Betriebsversammlungen, Firmenjubiläen, Produktvorstellungen – problemlos durchführen zu können.

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer, Ltd. Branddirektor a.D



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
16.11.2022	13.00-17.30	München	K2221
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 02.11./ ab 03.11.		ab 155,00 €/ 195,00 €	ab 255,00 €



Wärmepumpe – Grundlagen, Prinzip und Einsatzmöglichkeit

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 4,50

Wärmepumpen erfahren aufgrund Ihrer primärenergetischen Einstufung in jüngster Zeit sich größter Beliebtheit und gelten schon fast als Monstranz der Wärmewende.

Die bereits in den 80er Jahren beliebte Technologie hat sich jedoch auch weiterentwickelt und in vielen Aspekten technologischen Fortschritt vollzogen. Doch der Einsetzbarkeit von Wärmepumpen sind auch Grenzen gesetzt. Die Balance zwischen Effizienz, den anerkannten Regeln der Technik bei der Warmwasserbereitung und dabei zu erreichendes Temperaturniveau will gut durchdacht werden.

Dieses Seminar vermittelt zunächst grundlegende Kenntnisse zu Funktionsweise und Einsetzbarkeit von Wärmepumpen für diejenigen, die bisher wenig Berührung mit dieser Technik hatten. Dabei steigen wir ein in die technischen Hintergründe des Kältekreisprozess und entwickeln daraus die resultierenden Einsatzgrenzen.

Nach dem Besuch dieses Seminars werden Sie wissen was ein log p-h Diagramm ist, und wieso uns dieses Diagramm Auskunft darüber gibt, wie effizient eine Wärmepumpe sein kann. Für Baukundige werfen wir einen kritischen Blick auf CO₂ Bilanz, Primär- und Endenergieverbrauch.

DENA-Anerkennung

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Lyssoudis



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
18.11.2022	09.00-12:30	München/Internet	K2222 I2258
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 04.11./ ab 05.11.		ab 155,00 €/ 205,00 €	ab 255,00 €



Schäden an ungedämmten und gedämmten Fassaden: Ursachen, Bewertung, Instandsetzung, Prävention

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Fassaden sind der Witterung und damit wechselnden Beanspruchungen aus Temperatur, Feuchtigkeit, Frost, Salzen, usw. ausgesetzt. Viele Gebäuden sind durch Putze und Anstriche gegen diese Einflussfaktoren geschützt, die auch gestalterische Funktionen übernehmen. Aus energetischen Gründen erfolgt oft die Kombination mit Dämmstoffen wie Wärmedämmputzen oder Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS). Witterungsbedingte Abnutzungen führen zu Putz- und Fassadenschäden, die durch Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen behoben werden können.

Zielsetzung

Die Teilnehmer sollen befähigt werden, Schäden an gedämmten und ungedämmten Fassaden zu erkennen und zu bewerten sowie geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von umfangreichen Folgeschäden auszuwählen und deren bauliche Durchführung zu überwachen. Anhand von Schadensbildern werden die Ursachen der Entstehung vorgestellt sowie Maßnahmen zur Schadensbehebung und Prävention aufgezeigt.

DENA Anerkennung

Referent

Jürgen Gänßmantel Dipl.-Ing. (FH) Verfahrenstechnik



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
30.11.2022	09.00-17.00	Internet	V2233
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 09.11./ ab 10.11.		225,00 €/ 295,00 €	360,00 €



Messen, Wiegen, Bewerten, Dokumentieren – Einfache Prüfverfahren in der Praxis

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 9,00

Bei der Planung von Instandsetzungsmaßnahmen an Bestandsgebäuden, aber auch bei der Beurteilung von Schäden und beim Auffinden der möglichen Ursachen, benötigt man Hilfsmittel zur Messung, Prüfung und Diagnose der verschiedensten technischen und optischen Parameter. Die Herausforderung dabei ist, auf der einen Seite möglichst viele Informationen zu erhalten und auf der anderen Seite die Kosten dafür nicht ausufern zu lassen. Oft ist das eine Gratwanderung.

Bei der Planung von Instandsetzungsmaßnahmen an Bestandsgebäuden, aber auch bei der Beurteilung von Schäden und beim Auffinden der möglichen Ursachen, benötigt man Hilfsmittel zur Messung, Prüfung und Diagnose der verschiedensten technischen und optischen Parameter. Die Herausforderung dabei ist, auf der einen Seite möglichst viele Informationen zu erhalten und auf der anderen Seite die Kosten dafür nicht ausufern zu lassen. Oft ist das eine Gratwanderung.

- Grundlagen
- Einfache Prüfungen vor Ort
- Aufwändigere Messungen und Prüfungen
- Überblick über Laborarbeiten

DENA Anerkennung

Referent

Jürgen Gänßmantel Dipl.-Ing. (FH) Verfahrenstechnik



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
06.12.2022	09.00-17.00	München	W2221
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 14.11./ ab 15.11.		225,00 €/ 295,00 €	360,00 €



Wärmebrücken I

Erkennen, berechnen, bewerten, optimieren

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Neben den bauphysikalischen Grundlagen zur Erkennung und Bewertung von Wärmebrücken werden in diesem Workshop insbesondere die Grundlagen zur Berechnung von Wärmebrücken mittels Finite-Element-Methode und die Anwendung verschiedener Softwaretools vermittelt.

Durch den Workshop soll jeder Teilnehmer in die Lage versetzt werden, Wärmebrücken erkennen, berechnen, bewerten und optimieren zu können.

Die Systematik des Beiblattes 2 zu DIN 4108 wird ausführlich erläutert (ca. 400 Systemlösungen).

Das Thema „Gleichwertigkeitsnachweis“ und „erweiterter Gleichwertigkeitsnachweis“ gem. Beiblatt 2 zu DIN 4108 bilden einen Schwerpunkt des ersten Kurstages. Der „Gleichwertigkeitsnachweis“ wird ausführlich erläutert und an Beispielrechnungen / Beispielen vermittelt. Die besonderen Vorgaben der KfW / BAFA im Zuge des Gleichwertigkeitsnachweises werden aufgezeigt.

Die Berechnung einfacher der zweidimensionalen Wärmebrücken erfolgt am eigenen PC des Kursteilnehmers (Heranführung an die grundlegende Systematik der Wärmebrückenberechnung).

DENA Anerkennung

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Phillip Park



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
08.12.2022	09.00-17.00	Internet	W2224
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 24.11./ ab 25.11.		225,00 €/ 295,00 €	360,00 €



Wärmebrücken II

Psi-Wertberechnung

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Psi-Wertberechnung $[W/(m K)]$ - Detaillierter Nachweis von Transmissionsverlusten gemäß DIN V 18599

Im Workshop werden an einem Beispielgebäude die Psi-Werte der längenbezogenen Wärmebrücken mittels der Software ZUB-ARGOS am eigenen PC berechnet. Die Ergebnisse werden dann in eine Bilanzierung gem. DIN V 18599 bzw. DIN 4108-6 eingebunden (detailliertes Nachweisverfahren) und mit dem vereinfachten Nachweisverfahren gem. Beiblatt 2 zu DIN 4108 verglichen.

Es wird auch die Systematik des „erweiterten Gleichwertigkeitsnachweises“ gem. Beiblatt 2 zu DIN 4108 erläutert und an Beispielrechnungen dargestellt.

Die Berechnung der zweidimensionalen Wärmebrücken erfolgt am eigenen PC des Kursteilnehmers. Die Teilnehmer müssen mit den Grundlagen der Wärmebrückenberechnung (Isothermenberechnung), der Software ZUB-ARGOS und der energetischen Bilanzierung von Gebäuden vertraut sein.

Sollte der Teilnehmer mit einer anderen Software in der Anwendung vertraut sein, kann dies auch alternativ zur Anwendung gelangen.

DENA Anerkennung

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Phillip Park



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
09.12.2022	09.00-17.00	Internet	W2225
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 24.11./ ab 25.11.	225,00 €/ 295,00 €	360,00 €	



Workshop für die Erstellung von Brandschutznachweisen

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 16,00

Im Zuge der Neufassung der DIN 4109 wurden die rechnerischen Nachweisverfahren für den Massivbau sowie für den Holz- und Leichtbau komplett überarbeitet. Dazu wurden Bauteilkataloge für Eingangsdaten zur Verfügung gestellt. Zudem wurde in diesem Zuge ein neues „Sicherheitskonzept“ eingeführt. Weitere Überarbeitungen des Nachweisverfahrens und der Bauteilkataloge sind in Vorbereitung und werden im Kurs diskutiert.

Im Workshop wird eine Übersicht über die Grundlagen der Akustik im Hochbau bezogen auf die „neue“ DIN 4109 gegeben. Die Neuerungen der DIN 4109 werden erarbeitet und dargestellt. Die aktuellen Nachweis- und Rechenverfahren werden aufgezeigt.

Der Workshop richtet sich an Bauingenieure, Fachplaner und Architekten, die in ihren Planungen mit den Fragestellungen des Schallschutzes im Hochbau konfrontiert werden.

DENA Anerkennung

Referierende

Ltd. Branddirektor a.D. Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer
Ltd. Branddirektor Dipl.-Ing. (FH) Peter Bachmeier



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
02.-03.12.22	je 09.00-16.30	Internet	W2218
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 15.11./ ab 16.11.		445,00 €/ 535,00 €	655,00 €



Modellierungs- und Interpretationsfragen numerischer Methoden

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 6,00

Numerische Methoden sind aus dem Alltag des Tragwerkplaners nicht mehr wegzudenken. Bei der Anwendung muss der Ingenieur aber die Verantwortung behalten und muss daher die Ergebnisse kritisch bewerten können. Die meisten Fehler entstehen dadurch, dass die Voraussetzungen nicht erfüllt sind. Diese zu kennen und zu wissen welche Konsequenzen sich daraus ergeben ist für die verantwortungsvolle Anwendung unerlässlich.

Das Seminar wird insbesondere die Hintergründe beleuchten:

- Warum Ingenieure klüger als Programme sind
- Warum Voraussetzungen auch zutreffen müssen
- Ausgewählte Fälle bei Stabtragwerken
- Ausgewählte Fälle bei Flächentragwerken
- Jenseits der Mechanik: Die Interpretation von Normen
- Prüfung und Validierung von Berechnungen

Ziel des Seminars

Die Teilnehmer sollen erkennen können, wo bei der Anwendung numerischer Methoden in der Tragwerksberechnung die Fehlerquellen stecken können, die zu unerwarteten Ergebnissen führen können. Kritisches Denken kann eben nicht durch „Kochrezepte“ ersetzt werden.

Referent

Prof. Dr.-Ing. Casimir Katz



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
05.07.2022	13.00-18.00	München/Internet	K2213 I2230
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 14.06./ ab 15.06.		ab 155,00 €/ 200,00 €	ab 255,00 €



Verstärken von Bestandsbauwerken aus Beton

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Viele Bauwerke gerade der Infrastruktur sind in den 60er bis 80er Jahren des letzten Jahrhunderts errichtet worden und zeigen deshalb altersbedingte Schwächen. Darüber hinaus führen gegenüber der ursprünglichen Planung erhöhte Lasten bzw. restriktivere normative Anforderungen zu Traglastdefiziten dieser Bauwerke.

Themen dieses Seminars sind ein Überblick über typische Schadensbilder bzw. Defizite dieser Bauwerke, die Schadensdetektion, die Möglichkeiten verschiedener Monitoringsysteme und vor allem die Präsentation diverser Verstärkungsoptionen.

- Warum ist die Verstärkung von Bestandsbauwerken aus Beton sinnvoll und notwendig
- Welche Besonderheiten sind bei Nachweisen im Bestand zu beachten
- Welche Monitoringsysteme gibt es und wie können sie eingesetzt werden
- Verstärkungen mit Stahl- und CFK-Bauteilen
- Verstärkungen mit Verbundankerschrauben
- Verstärkungen mit Textilbeton
- Anwendungsbeispiele aus dem Ingenieurbau
- Anwendungsbeispiele aus dem Hochbau

Referierende: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Feix, Prof. Dr.-Ing. Robert Hertle u.a.



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
07.07.2022	09.00-16.30	München	V2207
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 14.06./ ab 15.06.		245,00 €/ 310,00 €	380,00 €



Windschwingungen an Hängern von Stabbogenbrücken

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 6,25

In diesem Seminar werden die maßgeblichen Schwingungsphänomene (wirbelerregte Querschwingungen, Regen-Wind-induzierte Schwingungen und Galloping) vorgestellt und erläutert. Es wird hierbei auch auf ihre Bedeutsamkeit hinsichtlich der Ermüdungssicherheit und der Tragsicherheit der Hänger eingegangen. Ebenso werden Überlegungen angestellt, wie die winderregten Schwingungen mit der Beanspruchung infolge Verkehr zu überlagern sind.

Außerdem werden die normativen Regelungen des Eurocodes im Detail besprochen und erläutert. Hierbei werden auch konstruktive Empfehlungen erörtert.

Ferner wird dargelegt, in welchen Fällen ein Bauwerksmonitoring (Kurz- und Langzeitmessungen an den Hängern, Erfassen von Windrichtung, -geschwindigkeit und Regen) zur Beurteilung der Beanspruchung von Hängern infolge winderregter Schwingungen hilfreich sein kann (z.B. zur Abgrenzung von mutwilligem Handaufschaukeln).

Referierende

Prof. Dr.-Ing. habil. Karl G. Schütz

Dr.-Ing. Axel Greim



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
20.07.2022	13.00-18.00	München/Internet	K2210 I2216
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 29.06./ab 30.06.		ab 155,00 €/ 200,00 €	ab 255,00 €



Erstellen von praxisingerechten Bewehrungsplänen im Hoch- und Industriebau

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 7,50

Die Sprache des Ingenieurs ist die Zeichnung. Getreu diesem Motto sollen mit dem Seminar konkrete Hilfestellungen für die praxisingerechte Erstellung von Bewehrungsplänen gegeben werden.

Dieses Seminar richtet sich an Tragwerksplaner, Konstrukteure und Bauzeichner und ist in folgende Schwerpunkte gegliedert:

- Grundlagen, Planschriftfeld, Expositionsklassen, Betondeckung, Größtkorn, Bewehrungsarten
- Bewehrung von Auflagern, Konsolen, Rahmenecken, Aussparungen
- Bewehrung von Bodenplatten, Decken und Flachdecken
- Bewehrung von Stützen und Wänden
- Elementdecken und Elementwände – konstruktive Möglichkeiten, verfügbare Betondeckungen und Betonsorten, Koordination Verlegeplan mit Bewehrungsplan Ortbetonergänzung
- Praxisbeispiele Bewehrungsführung bei Sichtbetondecken, -stützen und -wänden

Referierende

M. Eng. Daniel Boros, Prof. Dr.-Ing. Peter Gebhard, Dipl.-Ing. (FH) Christian Eltschig, Dipl.-Ing (FH) Stefan Reisch, Dipl.-Ing. Konrad Steger, Dr.-Ing. Gerhard Stenzel



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
25.07.2022	09.00-16.30	München	V2221
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 04.07./ ab 05.07.	245,00 €/ 310,00 €	380,00 €	



Besonderheiten der Tragwerksplanung für Holzbauten

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 7,75

Der Holzbau weist bei der Abwicklung in der Tragwerksplanung einige Besonderheiten auf. Dabei geht es nicht um Planungsgrundsätze oder Berechnungsanleitungen, sondern vielmehr um die Hintergründe bei der Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Inhalte:

- Leistungsumfang der Tragwerksplanung (insbesondere Ausführungsplanung)
- Passend zu den Ausführungsmöglichkeiten des Unternehmers planen
- Zusammenarbeit mit dem ausführenden Unternehmer bei dessen Werkstattplanung
- Das Dilemma der produktneutralen Ausschreibung
- Kontrolle der Werkstattplanung
- Abstimmung mit dem Prüferingenieur
- Überwachung der Baustelle
- Bauproduktenverordnung und Tragwerksplanung

Referent

Dipl.-Ing. Markus Bernhard



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
27.07.2022	09.00-17.00	München	V2234
08.11.2022	09.00-17.00	München	V2236
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 06.07./ ab 07.07.		225,00 € / 295,00 €	360,00 €
bis 18.10./ ab 19.10.		225,00 € / 295,00 €	360,00 €



Fassadenbau aus Sicht des Tragwerksplaners

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Fassaden werden immer komplexer und in der Planung aufwändiger. Moderne Fassaden müssen viele Anforderungen erfüllen: Sie tragen zum Wohlbefinden der Bewohner bei, wie z.B. durch natürliche Belüftung bei Doppelfassaden. Des Weiteren erfüllen sie bei immer größer werdenden Glasflächen die Anforderungen an den Sonnenschutz, einige dienen sogar mittels Photovoltaik-Elementen zur Energiegewinnung und immer aufwändigere architektonische Entwürfe müssen hierfür statisch nachgewiesen werden.

Dies betrifft nicht nur Hochhäuser, sondern auch kleinere Gebäude. Lag früher der Anteil der Fassade an den Baukosten bei vielleicht 20%, gibt es heute Beispiele bei denen der Anteil bei 80% liegt.

Man wird sehr oft konfrontiert mit unregelmäßigen Bauprodukten und unregelmäßigen Bauarten, somit sind die baurechtlichen Hintergründe sehr wichtig. Mit der DIN 18008 gibt es seit einigen Jahren eine Glasnorm, hierfür soll eine überarbeitete Version der Teile 1 und 2 zeitnah bauaufsichtlich eingeführt werden. Auch ein Eurocode-Glas ist seit einigen Jahren in Bearbeitung.

Referierende

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Geralt Siebert

Dr.-Ing. Barbara Siebert

Dr.-Ing. Tobias Herrmann

Dr.-Ing. Andreas Haese MBA

N.N



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
26.09.2022	09.00-17.00	München	V2239
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 05.09./ ab 06.09.		245,00 €/ 310,00 €	380,00 €

**Traineeprogramm: Qualifiziert - Effizient - Erfolgreich****Inhalt**

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 160,00

Sie möchten Ihre Nachwuchskräfte schnell, effizient und praxisnah einarbeiten und entwickeln? Sie wollen die besten Hochschulabsolventen für Ihr Büro gewinnen und binden? Sie möchten Ihre Potenzialträger auf verantwortungsvolle Aufgaben und Positionen vorbereiten? Dann melden Sie sich oder Ihre vielversprechenden Jungingenieure für das Traineeprogramm der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau an.

Ziele und Zielgruppen des Programms

Ziel des berufsbegleitenden Programms ist die optimale Förderung und Weiterentwicklung von Jungingenieuren und Nachwuchskräften in der ersten Berufsphase.

4 Praxismodule: Fachkompetenz und Produktivität steigern

Das Programm reduziert den Aufwand bei der Einarbeitung und steigert die Produktivität von Nachwuchskräften nachhaltig. Der Schwerpunkt liegt auf 4 Praxismodulen, die ergänzt werden durch 3 Soft Skill Trainings.

Starke Partner: Aus der Praxis für die Praxis

Das Programm wurde durch erfahrene Experten der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau in Kooperation mit Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und dem Bayerischen Bauindustrieverband entwickelt. Dadurch ist ein nachweisliche Qualifikation mit hohem Praxisbezug sichergestellt.

Weitere Informationen

Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
13.10.2022 - 07.07.2023	10.00-18.00	München	L2210
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 31.07./ ab 01.08.	8400,00 €/ 8900,00 €	8900,00 €	
ggfls. Treuebonus bis 20%!			



Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 48,00

Die Qualität einer Maßnahme wird wesentlich bestimmt von ihrer sachkundigen Planung und Ausführung. Dazu bedarf es fundierter Kenntnisse der Regelwerke seitens des Bauherren, ebenso aber auch planender und ausführender Unternehmen, die Verantwortung für die Qualität der Ausführung von Instandsetzungsmaßnahmen übernehmen.

Die Teilnehmer werden gemäß den Anforderungen nach den zusätzlichen Technischen Bedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten, ZTV-ING, und der Richtlinie Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen, Rili-SIB, geschult. In dem Seminar werden Kenntnisse über alle nötigen Maßnahmen zur Planung, Ausschreibung, Ausführung und Überwachung für den Schutz und die Instandsetzung von Betonbauteilen an Ingenieurbauwerken, Parkhäusern und Tiefgaragen sowie an Hochbauten, z.B. Wohn- und Industriegebäuden vermittelt.

Zielgruppe: Mitarbeiter von Ingenieurbüros und Behörden, die Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen planen, ausschreiben und überwachen. Fundierte betontechnologische Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Referierende

Namhafte Referierende aus Ing.-Büros, BAST (Bundesamt für Straßenwesen), Wirtschaft und Verwaltung



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
17.-21.10.22		Feuchtwangen	L2204
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
	1.435,00 €	1.435,00 €	



Aussteifung von Gebäuden in Holztafelbauart – Nachweise von Wand- und Deckentafeln

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,00

Der Nachweis der Gebäudeaussteifung sind wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil einer statischen Berechnung. Trotzdem wird dieses Thema von Ingenieuren oftmals „stiefmütterlich“ behandelt und nicht selten der Erfahrung des ausführenden Zimmerers überlassen. Ein wesentlicher Grund hierfür ist sicherlich die Tatsache, dass die derzeitige Bemessung von Wand- und Deckenscheiben nur schwer verständlich und mechanisch nicht immer nachvollziehbar ist.

Das hat sich grundlegend geändert. Mit der bereits bekannten Schubfeldtheorie und dem neuen Schubfeldträgermodell sind Wand- und Deckentafeln endlich rechenbar!

Im Zuge des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Erläuterung des Tragverhaltens von Dach- und Deckentafeln
- Vorstellung der Berechnungsgrundlagen
- Berücksichtigung von größeren Öffnungen
- Erforderliche Nachweise

Referent

Prof. Dr.-Ing. François Colling



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
18.10.2022	09.00-16.55	Würzburg	V2202
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 27.09./ ab 28.09.		245,00 €/ 310,00 €	380,00 €

**EDV-Programmsystem SIB-Bauwerke****Inhalt**

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 14,00

Das Programmsystem SIB-Bauwerke ermöglicht die Erstellung des Bauwerksbuches nach der ASB-ING 2013 sowie die Durchführung der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 in Verbindung mit der RI-EBW-PRÜF Ausgabe 2017. Mit ihm ist die Erfassung von Bauwerks- und Schadensdaten, das Erstellen von Bauwerksbüchern und Bauwerksprüfberichten, die Verwaltung und Archivierung von digitalen Bildern, Plänen, Einbauprotokollen sowie die Auswertung von beliebigen Konstruktionsdaten und Schäden realisiert.

Dieser Crash-Kurs ermöglicht allen, die mit dem EDV-Programm „SIB-Bauwerke“ noch keine ausreichenden Erfahrungen vorweisen können, die nötigen Grundlagen innerhalb von zwei Tagen zu erlangen. Die Teilnehmer erwerben Grundkenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit „SIB-Bauwerke“, um die Zulassungsvoraussetzungen für den „Lehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076“ zu erfüllen.

Referent

Dipl.-Ing. Daniel Longen



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
27.10. bis	09.45-18.00	Feuchtwangen	L2226
28.10.2022	09.45-15.00		
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
	465,00 €	580,00 €	
	VFIB- und LBB-MG		



Einführung in den Konstruktiven Glasbau

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 5,00

Die Gebäudehülle ist ohne Glas nicht vorstellbar: Dort wo früher fast ausschließlich kleinformatige Glasfenster zu finden waren, werden heute die unterschiedlichsten Glaskonstruktionen geplant und ausgeführt: beispielsweise großformatige Mehrscheibenisolierverglasungen, absturzsichernde Verglasungen, geklebte Konstruktionen, Glanzglasecken, Ganzglasbrüstungen, begehbare Verglasungen bis hin zu Glasträgern und Glasstützen.

Dieses Seminar soll einen ersten Einblick geben in den Baustoff Glas und die Glasbemessungsnorm DIN 18008.

- Eigenschaften des Baustoffes Glas
- Baurechtliche Grundlagen
- Konsequenzen des Urteils des EuGH (C-100/13) für den konstruktiven Glasbau
- Glasbemessungsnorm DIN 18008 (Teile 1 bis 6) inklusive Überarbeitung Teile 1 und 2 (2020)
- Kurzer Ausblick auf Europäische Glasnormung
- Anwendungsbeispiele

Referentin

Dr.-Ing. Barbara Siebert



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
09.11.2022	13.30-17.30	München/Internet	K2223
			I2263
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 24.10./ab 25.10.		ab 155,00 €/ 205,00 €	ab 255,00 €



Aussteifung von Gebäuden in Holztafelbauart – Nachweise von Wand- und Deckentafeln

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch jeweils 8,00

Der Nachweis der Gebäudeaussteifung sind wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil einer statischen Berechnung. Trotzdem wird dieses Thema von Ingenieuren oftmals „stiefmütterlich“ behandelt und nicht selten der Erfahrung des ausführenden Zimmerers überlassen. Ein wesentlicher Grund hierfür ist sicherlich die Tatsache, dass die derzeitige Bemessung von Wand- und Deckenscheiben nur schwer verständlich und mechanisch nicht immer nachvollziehbar ist.

Das hat sich grundlegend geändert. Mit der bereits bekannten Schubfeldtheorie und dem neuen Schubfeldträgermodell sind Wand- und Deckentafeln endlich rechenbar!

Im Zuge des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Erläuterung des Tragverhaltens von Dach- und Deckentafeln
- Vorstellung der Berechnungsgrundlagen
- Berücksichtigung von größeren Öffnungen
- Erforderliche Nachweise

Referent

Prof. Dr.-Ing. François Colling



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
15.11.2022	09.00-16.55	München	V2229
23.11.2022	09.00-16.55	München	V2230
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 25.10./ ab 26.10.		245,00 €/ 310,00 €	380,00 €
bis 01.11./ ab 02.11.		245,00 €/ 310,00 €	380,00 €



Die Stadt von morgen – grüne Dächer als Baustein für eine gesunde und nachhaltige Stadtentwicklung

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 3,25 + 2,25

Die Vereinten Nationen prognostizieren, dass 2050 fast 70 Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben wird. Da zukünftig immer mehr Menschen in unseren Städten leben werden, nimmt die Bedeutung einer gesunden und nachhaltigen Stadtentwicklung immer mehr zu.

Dabei geht es nicht nur um Parks und Grünanlagen. „Grüne Architektur“ kann durch Begrünung von Fassaden und Dächern die Luftqualität und das Stadtklima verbessern. Sie schafft einen Lebensraum für Tiere und Pflanzen, dämpft den Lärm und leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen urbane Hitzeinseln und urbane Sturzfluten. Ganz nebenbei bietet sie zusätzlichen Wohnraum, Rückzugsorte und kann als Freizeit-, Pausen- und Sportflächen genutzt werden.

Es gibt also viele Gründe, bei den Städten der Zukunft die Dachbegrünung in die zukünftige Stadtplanung zu integrieren und Lösungen für lebenswerte und nachhaltige Städte zu entwickeln.

Da die Vorträge von Tag 1 und Tag 2 aufeinander aufgebaut sind, empfehlen wir Ihnen, an beiden Tagen dieser Seminarreihe teilzunehmen.

In Kooperation mit der Fränkischen Rohrwerke und der Optigrün international AG. Die Teilnahme ist kostenfrei!



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
15.11.2022	09.00-11.30	Internet	X2214
16.11.2022	09.00-10.45	Internet	X2215
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
Kostenfrei			

**Eurocode 6: Nachweisführung in der Praxis****Inhalt**

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 2,00

In mehr als 80% aller üblichen Hochbauten in Deutschland wird Mauerwerk in tragenden und nicht-tragenden Bauteilen verwendet. Die Bemessung und Konstruktion von Mauerwerk erfolgt dabei auf Basis der europäischen Normenreihe des Eurocode 6 mit den zugehörigen Nationalen Anhängen.

Aktuell wurde mit Ausgabedatum Dezember 2019 eine Überarbeitung dieser Anhänge veröffentlicht, wodurch auch eine deutliche Erweiterung des Anwendungsbereiches für das vereinfachte Verfahren in Teil 3 der Norm einhergeht.

Das Online-Seminar soll einen umfassenden Überblick über die Neuerungen geben und die in der Praxis erforderlichen Nachweiswege für die Standardfälle darlegen.

Zudem wird auf die Unterschiede von genormtem und zulassungsgeregeltem Mauerwerk eingegangen und Detailpunkte – beispielsweise die Ausbildung des Wand-Decken-Knotens – bezüglich Bemessung und Konstruktion beleuchtet.

Referent

Prof. Dr.-Ing. Detleff Schermer



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
16.11.2022	16.00-17.30	Internet	I2256
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 02.11./ ab 03.11.		75,00 €/ 95,00 €	125,00 €



Schwingungsverhalten von Holzdecken und Brücken

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch jeweils 4,00

Bei der Bemessung von Holzdecken ist der Schwingungsnachweis oft bemessungsrelevant.

In dem Seminar wird das Thema personen-induzierte Schwingungen im Holzbau genauer unter die Lupe genommen.

Folgende Fragestellungen werden geklärt:

- Was sind Schwingungen?
- Wie können Personen Decken oder Brücken zu Schwingungen anregen?
- Welchen Einfluss haben Schwingungen bei der Bemessung von Holzbrücken?
- Welche Nachweise sind bei Holzdecken zu führen?
- Wie funktioniert eine Schwingungsmessung?

Referentin

Prof. Dr.-Ing. Patricia Hamm



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
21.11.2022	09.00-12.30	München	K2216
		Internet	I2246
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 02.11./ ab 03.11.		ab 155,00 €/ 200,00 €	ab 255,00 €



Neuerungen im Eurocode 5: Brettsper Holz, querzugbeanspruchte Bauteile und Verstärkungen

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch jeweils 4,00

In diesem Seminar werden die wichtigsten Inhalte und Hintergründe zu den für die nächste Generation des Eurocode 5 entworfenen Abschnitten Brettsper Holz, querzugbeanspruchte Bauteile und Verstärkungen dargestellt und Weiterentwicklungen gegenüber der bisherigen Bemessungspraxis erläutert.

Das Seminar gliedert sich in die folgenden Abschnitte:

- Brettsper Holz: Berechnung und Materialkennwerte
- Brettsper Holz: Ansätze für übliche Bemessungssituationen
- Entwurf und Bemessung von Ausklinkungen, Durchbrüchen und Satteldachträgern
- Entwurf und Bemessung von Verstärkungen für Ausklinkungen, Durchbrüche, Satteldachträger und Verbindungen

Referent

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Philipp Dietsch



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
21.11.2022	13.30-17.00	München	K2217
		Internet	I2247
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 02.11./ ab 03.11.		ab 155,00 €/ 200,00 €	ab 255,00 €



Die VOB – kein Buch mit 3 Siegeln, sondern das perfekte Handwerkszeug

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 8,50

In diesem Seminar gibt Ihnen das nötige Rüstzeug an die Hand, um sich im alltäglichen Trubel des Baugeschehens sowohl auf der Auftraggeber- als auch auf der Auftragnehmerseite leichter zurechtzufinden.

Dabei geht es hauptsächlich um eine kooperative Zusammenarbeit und um eine ergebnisorientierte Bauvertragsabwicklung, die dem Bauherrn sein wunschgemäßes Bauwerk und dem Unternehmen eine VOB/B-konforme Abrechnung garantiert.

- Der geschlossene Vertrag nach § 631 BGB und §1Abs. 2 VOB/B
- Die vereinbarte Vergütung und die Betriebswirtschaft
- Grundlagen der Ausschreibung nach VOB/A
- Grundlagen der Ausschreibung nach VOB/C
- Grundlagen der Kalkulation
- Grundlagen der Betriebswirtschaft
- Grundlagen der monetären Bauvertragsabwicklung nach VOB/B und BGB
- Grundlagen der technischen Bauvertragsabwicklung nach VOB/B und VOB/C
- Praxisbeispiele

Referent

Dipl.-Ing. Andreas Thiele



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
04.07.2022	09.00-17.00	Würzburg	V2211
Teilnahmegebühr			
	Mitglieder	Nichtmitglieder	
bis 13.06./ ab 14.06.	245,00 €/ 310,00 €	380,00 €	



Grundlagen des Bauprojektmanagements

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 16,00

Mit den Grundlagen des Bauprojektmanagements werden IngenieurInnen, die eine projektleitende Bauherrenfunktion wahrnehmen oder in entsprechenden Bauherrenteamen tätig sind, die wesentlichen Elemente für eine erfolgreiche Projekt- abwicklung vermittelt.

- Bauprojektmanagement als Ingenieurdisziplin
- Die Rolle des Bauherren und der Bauherrenvertreter
- Projektsteuerung und Projektleitung nach AHO Heft Nr. 9
- Ziele, Strukturen und Organisation entwickeln
- Organisations- und Projekthandbuch
- Die Herausforderung der Koordination und Kommunika- tion
- Terminmanagement; Kostenmanagement
- Vergabe- und Vertragsmanagement
- Risikomanagement
- IT-Werkzeuge im Bauprojektmanagement

Das Seminar bietet die Möglichkeit zur intensiven Diskussion und Erörterung von Fragen der Teilnehmer. Die Teilnehmer erhalten wichtige Informationen aus der Praxis. Dabei werden die unterschiedlichen Projektarten (z.B. Hochbau, Infrastruktur usw.) behandelt.

Referierende

Prof. Dr.-Ing. Thomas Höcker, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schwarz



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
01.-02.04.22	je 09.00-16.30	München	L2216
Teilnahmegebühr		Mitglieder	Nichtmitglieder
bis 25.08./ ab 26.08.		465,00 €/ 555,00 €	655,00 €



BIM Basiswissen

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 29,00

In Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer

Dieses Seminar bietet einen detaillierten Überblick über die Anforderungen zum Arbeiten mit BIM, insbesondere aus prozesstechnischer, organisatorischer und rechtlicher Sicht. Das Seminarprogramm wurde konform zur VDI-Richtlinie „VDI/buildingSMART 2552 Blatt 8.1 BIM - Qualifikationen“ entwickelt und basiert auf dem BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurekammern (Modul 1).

- BIM - Einführung und Richtlinien
- Terminologie, Mehrwerte und Herausforderungen
- Anwendungsformen von BIM, openBIM vs. closedBIM
- BIM Strategie und Implementierung: Rollen und Prozesse
- BIM in der Zieldefinition und Grundlagenermittlung - AIA, BAP, CDE
- BIM in der Planung - modellbasiertes, kollaboratives Arbeiten
- BIM in der Ausschreibung und Ausführung
- BIM in der Bestandserfassung und im Betrieb
- Rechtliche Aspekte
- BIM- Implementierung im Büro/Projekt - Praxisbericht
- Perspektiven und Ausblick

Referierende

Dr.-Ing. Magdalena Tarkiewicz, Margherita Frullini, Wolfgang Hierl, Dipl.-Wirt., MBA, Thomas Kirmayr



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
20.-23.09.22		Internet	X2218
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
	820,00 €	1030,00 €	



BIM-Vertiefungslehrgang nach BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern (Module 2-4)

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 121,00

In Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer

Das berufsbegleitende, modular durchführbare Qualifizierungsprogramm BIM - Planen, Bauen und Betreiben nach BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern vermittelt Basis- und vertiefende Kenntnisse, um digitale Prozesse ganzheitlich zu managen und digitale Methoden einzusetzen zu können. Es wird aufgezeigt, wie die BIM-Methode die notwendige partnerschaftliche und interdisziplinäre Zusammenarbeit fördert. Entsprechend befasst sich das Angebot mit den relevanten BIM-Werkzeugen und deren Implementierung sowie den rechtlichen Gegebenheiten und Richtlinien.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Personen mit abgeschlossenem Hochschulstudium der Architektur, der Innen- oder Landschaftsarchitektur, des Bauingenieurwesens, der TGA oder verwandte Disziplinen.

Zielsetzung

Nach Abschluss aller vier Module sind Sie dazu qualifiziert, Prozesse zu optimieren und Fehler bei Planung, Bau und Betrieb zu reduzieren. Sie verstehen die BIM-Arbeitsmethode, die die kooperative Zusammenarbeit zwischen den am Bau Beteiligten begünstigt. Durch diese umfassenden Fachkenntnisse können Sie einen Schwerpunkt auf die BIM-basierte Entwicklung und Realisierung von Bauprojekten legen.



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
07.10.22 bis		München/Internet	L2231
20.01.23			
Teilnahmegebühr	Mitglieder		Nichtmitglieder
	6200,00 €		7400,00 €



Modul 2: Informationserstellung nach dem BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern

Inhalt

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 30,00

In Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer

Aufbauend auf den im Basiskurs (Modul 1) vermittelten Kenntnissen werden im Modul 2 Wissen im Hinblick auf die Informationserstellung vertieft und autorenspezifische Fähigkeiten erlernt. Es werden Fachmodelle (Architektur, Tragwerk, TGA etc.) erstellt und ausgewertet. Dies erfolgt anhand eines zur Verfügung gestellten Übungsprojekts, das von den Teilnehmenden der entsprechenden Disziplinen selbst modelliert werden muss. Diese Fachmodelle werden mit unterschiedlicher Software via Industry Foundation Classes (IFC) zu Koordinationsmodellen zusammengeführt.

Zielgruppe

Das Modul 2 -Informationserstellung- richtet sich an angehende Informationsautorinnen sowie -autoren und bildet die Grundlage für die Koordinatoren- und Managerausbildung.

Zielsetzung

Das vierteilige Lehrgangskonzept wurde von den deutschen Architekten- und Ingenieurekammern auf Basis des VDI/BS-MT 2552 Blatts 8.1 und Blatt 8.2 entwickelt. In Kombination mit den Modulen 3 und 4 sowie der erfolgreichen Teilnahme an der Abschlussprüfung nach Modul 4 erlangen die TeilnehmerInnen das bundesweite Abschlusszertifikat nach BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern.



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
07.-29.10.22		Internet	L2235
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
	1960,00 €	2360,00 €	

**Modul 3: Informationskoordination nach dem BIM****Standard Deutscher Architekten- und Ing.-Kammern****Inhalt**

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 41,00

In Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer

Der erste Teil des Moduls 3 befasst sich u. a. mit den Themen Kollaboration, Auftraggeber-Informationen-Anforderungen (AIA), BIM-Abwicklungsplan (BAP), dem Datenmanagement und den Schnittstellen in den Arbeitsprozessen. Im zweiten Teil wird am Übungsprojekt die modellbasierte Planungscoordination aufgezeigt. Die im Modul 2 erstellten und auf Qualität geprüften Fachmodelle werden zu einem Koordinationsmodell zusammengeführt. Um relevante Kollisionskontrollen durchführen zu können, werden entsprechende Abfragen erstellt. Die Ergebnisse der Kollisionskontrolle werden über das BIM-Collaboration-Format (BCF) ausgetauscht und in den Fachmodellen in die jeweilige Autorensoftware übernommen. Konflikte werden gelöst und eine erneute Kollisionskontrolle durchgeführt. Dieser Prozess zeigt den Arbeitsablauf, der auf ein qualitätsgeprüftes Gesamtmodell (Koordinationsmodell) hinarbeitet.

Im dritten Teil des Moduls werden von Vertretungen einzelner Disziplinen (Objektplanung, Fachplanung, Ausführung, Betrieb, Bauherrschaft) Möglichkeiten der Modellnutzung gezeigt. Dies ermöglicht den Teilnehmenden, Anforderungen an Fach- und Koordinationsmodelle einzuschätzen und zu definieren.

Zielgruppe

Das Modul richtet sich an angehende Informationskoordinatorinnen sowie -koordinatoren und bildet die Grundlage für die weiterführende Managerausbildung (Modul 4).



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
10.-25.11.22		Internet	L2236
Teilnahmegebühr	Mitglieder		Nichtmitglieder
	1960,00 €		2360,00 €

**Modul 4: Informationsmanagement nach dem BIM****Standard Deutscher Architekten- und Ing.-Kammern****Inhalt**

Fortbildungspunkte Ingenieurtechnisch 50,00

In Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer

Das Modul 4 legt die Leitlinien für die erfolgreiche Implementierung der modellbasierten Arbeitsweise (BIM-Methodik). Aufbauend auf Modul 3 werden die Grundlagen der Informationskoordination in Teilmodulen vertieft und um managementrelevante Inhalte erweitert. Die Themengebiete umfassen Strukturierung, Implementierung und Projektmanagement, Vertragswesen, Kosten und Termine sowie Betrieb und Nachhaltigkeit. Es finden jeweils praxisbezogene Übungen zu den Themenfeldern statt. Die Weiterbildung zum Informationsmanager befähigt zur Steuerung einer nachhaltigen Nutzung der Daten über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks.

Zielgruppe

Das Modul richtet sich an angehende Informationsmanagerinnen sowie -manager sowie Gesamtkoordinatorinnen und -koordinatoren.

Zielsetzung

Das vierteilige Lehrgangskonzept wurde von den deutschen Architekten- und Ingenieurekammern auf Basis des VDI/BS-MT 2552 Blatts 8.1 und Blatt 8.2 entwickelt. In Kombination mit den Modulen 2 und 3 sowie der erfolgreichen Teilnahme an der Abschlussprüfung am Ende dieses Moduls erlangen die TeilnehmerInnen das bundesweite Abschlusszertifikat nach BIM-Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern.



Termin	Zeit	Ort	Kurs-Nr.
11.-20.01.23		Internet	L2301
Teilnahmegebühr	Mitglieder	Nichtmitglieder	
	2940,00 €	3540,00 €	

Anreise

■ Vom Flughafen

Mit den S-Bahn Linien S1 oder S8 fahren Sie in ca. 45 Minuten bis zur Haltestelle Hauptbahnhof oder nehmen den Airport-Bus, Haltestelle Hauptbahnhof.

■ Vom Hauptbahnhof

Benutzen Sie im Hauptbahnhof (Tunnel) die S-Bahn 3 (Richtung Maisach oder Mammendorf) S-Bahn 4 (Richtung Geltendorf) S-Bahn 6 (Richtung Tutzing) bis zur Haltestelle Hirschgarten. Von dort aus weiter zu Fuß, ca. 10 Min. zur Schloßschmidstraße 3, oder ab Haltestelle Hirschgarten Metrobus Nr. 62 (Richtung Rotkreuzplatz). Mit dem Bus alle 10 Min. bis Haltestelle Wilhelm-Hale-Straße, von dort weiter zu Fuß erreichen Sie in 5 Minuten die Bayerische Ingenieurekammer-Bau.

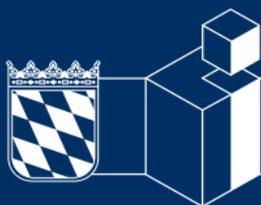
■ Anreise mit dem Pkw

Eine Anfahrt ins Münchner Zentrum ist auf Grund der Verkehrs- und Parkraumsituation nicht zu empfehlen. Bitte nutzen Sie die Park & Ride-Angebote am Stadtrand. Im Gebäude der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau besteht keine Parkmöglichkeit.

Das komplette Seminarprogramm und
Online-Anmeldung unter
ingenieurakademie-bayern.de

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Ingenieurakademie Bayern

Schloßschmidstraße 3
80639 München
Tel.: 089 419434-0
Fax: 089 419434-32
info@bayika.de
www.bayika.de



Bayerische
Ingenieurekammer-Bau

Körperschaft des öffentlichen Rechts